



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Zuhause im höchsten Haus der Stadt

Sattelbogenstrasse 10, 6. Stock. Tönt wie eine normale Adresse. Ist es auch. Aber die Wohnung von Manfred und Elisabeth Kaiser liegt im drittobersten Stock des einzigen Hochhauses in Bischofszell.

In einer der drei Wohnungen vom 6. Stock sind Manfred und Elisabeth Kaiser zu Hause. «Nach den Nebeltagen scheint heute endlich wieder die Sonne», sagt Manfred

Kaiser zur Begrüssung. Er ist ursprünglich aus Ulm und seit 1957 in der Schweiz. Seine Frau Elisabeth ist im Stockenquartier Bischofszell aufgewachsen. Kennengelernt haben sich die beiden 82-Jährigen an einem Musikfest, da wo jetzt die evangelische Kirche steht. «Das war 1962 und es war Liebe auf den



ersten Blick», verrät der Musikfan. Sie heirateten noch im selben Jahr und zogen ins Bitziquartier, wo sie eine Familie gründeten und sich niederliessen. Das Ehepaar hat zwei erwachsene Kinder. Der gelernte Spengler arbeitete fast fünfzig Jahre bei der Spenglerei Wälchli. Wenn man in diesem Text nicht viel von Elisabeth Kaiser liest, ist es, weil sie gerne ihrem Mann den Auftritt in der Öffentlichkeit lässt.

SEITE 2

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

31

SCHULGEMEINDE

33

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen + Handänderungen
- 08 Ufstellerli
- 09 Fensterkonzerte

Aus der Gemeinde

- 10 SBB beenden Billettverkauf
- 11 Sperrgutentsorgung
- 12 Vorweihnachts-Attraktion Krippe
- 13 Zwei neue Hebammen
- 14 SP begrüsst Geschäftsleitungsmodell
- 16 Schnitzelbrot und andere Köstlichkeiten
- 17 Gourmethüsli auf dem Bahnhofplatz
- 18 Wintersportbörse
- 21 Gold für Manuel Steinemann
- 22 Buchtipp
- 23 Aus der Elternschule Reihe 2
- 25 Publireportage Telekabel
- 28 Fasnacht wird verschoben
- 34 Aus der Elternschule Reihe 3
- 35 LichtBlicke - Gem. Frauenverein

Aus der Kirche und Schule

- 31 Evangelische Kirchgemeinde
- 32 Katholische Kirchgemeinde
- 33 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 15 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 30 Veranstaltungskalender

Höchstes Wohnhaus im Städtli

Manfred Kaiser war dabei, als das Hochhaus von 1979 – 1981 erbaut wurde. Als Spengler ist er «oft die Treppen rauf und runter, als es während des Baus noch keinen Lift gab.» Dass das Haus nicht wie ursprünglich geplant noch höher wurde, ist Manfred Kaiser im Nachhinein recht. «Schon jetzt gibt es zu viele freistehende Wohnungen», findet er. «Das war nicht immer so. Früher gingen diese weg wie frische Weggli.» Viele Familien hätten damals im Hochhaus gewohnt, sagt er. «Aber jetzt sind die Kinder älter und ausgezogen. Nun wohnen vorwiegend ältere Leute hier. Die Familien wollen näher am Zentrum wohnen.» In seiner Stimme schwingt leichtes Bedauern mit. Nicht zu verwechseln ist das Hochhaus mit der Alterssiedlung des Sattelbogens nebenan. «Das Hochhaus hat eigentlich nichts mit dem Alters- und Pflegeheim zu tun. Aber wenn es irgendwann so weit sein sollte, ist es wenigstens nicht mehr weit», witzelt Manfred Kaiser. Die Eheleute fühlen sich wohl hier, auch wenn der Kontakt zur Nachbarschaft wegen Corona eingeschränkt ist. Man kennt sich, ist per «Du». Im Sommer, wenn es schön ist, trifft man sich auf dem Dach. Zum Wäsche aufhängen oder Jassen. Er habe viele Laster, aber nicht das Jassen, stellt der 82-Jährige klar.

Wunderbare Aussicht

Vor vier Jahren sagte sich das Ehepaar, jetzt oder nie. Falls sie nochmals umziehen, wäre das der richtige Zeitpunkt. Und das taten sie dann auch. Denn das grosse Haus mit Garten war mit viel Arbeit verbunden und sie tauschten es gerne gegen eine geräumige Wohnung. Wieso es das Hochhaus im Sattelbogen geworden ist? «Das wusste ich schon seit dem Bau des Blockes», sagt Manfred Kaiser. «Da will ich einmal einziehen. Im Vergleich zu anderen Blöcken sind die Wohneinheiten hier viel grosszügiger. Und natürlich wegen der schönen Aus-

sicht.» Ursprünglich wollten die Eheleute eine Wohnung weiter unten. Falls der Lift einmal kaputt ginge. Heute sind sie froh, dass damals keine frei war und sie so die bessere Aussicht geniessen können. «Und der Lift war in den letzten vier Jahren auch noch nie defekt», schmunzelt er. Wenn er über die Wohnung spricht, erkennt man seine Zufriedenheit. «Wir haben hier von morgens bis abends Sonne.» Auch mit dem Städtchen fühlt er sich sehr verbunden. Er schätzt es, dass man sich hier kennt und keine Grossstadtanonymität herrscht.

**IMPRESSUM**

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2020

Fähnrich bei der Stadtmusik

Viele kennen Manfred Kaiser aus der Stadtmusik Bischofszell. Bei unzähligen Auftritten und Umzügen war er im wahr-

«DA WILL ICH EINMAL EINZIEHEN»

ten Sinne des Wortes an vorderster Front dabei. Zuerst als Materialverwalter, dann jahrelang als Fähnrich. Auch heute noch pflegt er gute Kontakte mit der Stadtmusik. Sein zweites grosses Hobby ist die Modelleisenbahn. Seit er ein Bub ist, schwärmt er für die Wagen auf Schienen. Früher konnte er damit ganze Zimmer füllen. «Jetzt habe ich nicht mehr viel, nur noch eine Ecke ist mit Schienen und Modelllandschaft belegt, aber das reicht mir.» Sogar einen Modelleisenbahnverein wollten sie damals in Bischofszell gründen. «Wir waren dann aber doch zu wenige Mitglieder», erinnert sich Manfred Kaiser. Er geht gerne mit seiner Frau spazieren wenn das Wetter mitspielt und verreist auch mal. Manfred Kaiser hat sich auf dem Balkon einen kleinen Garten angelegt. In diesem wächst jetzt noch eine letzte Stangenbohne und trotz der bevorstehenden Kälte.

Fabienne Roth

Hochhaus Sattelbogen 10

Das Hochhaus an der Sattelbogenstrasse 10 wurde durch die Gewerbestiftung des Gewerbevereins Bischofszell von 1979 bis 1981 gebaut und diese ist auch heute noch Besitzerin. Im Juli 1981 konnten die ersten Wohnungen bezogen werden. Zum Hochhaus und der Alterssiedlung gibt es laut Ernst Schönenberger, damaliger Bauverwalter, viele Geschichten bis hin zu einer politischen Krise zwischen der BGP (heute SVP) und dem Gemeinderat. Das Hochhaus durfte von der Bruggwiesen-Anlage im Nord, die Silhouette des Bischofsberg nicht stören und überragen. In der Folge wurde das Haus um vier geplante Stockwerke reduziert.

Anzeige

Winterdienst

Mann gesucht für eine Liegenschaft in Bischofszell. (pfaden und salzen)

Tel. 079 741 38 07



Nümänüt



Pascale Germann

Pascale

Von ihrer Wiederwahl hat kaum jemand Notiz genommen und das sei mit diesen Zeilen korrigiert. Pascale Germann präsidiert seit 2017 den Kinderrat unserer Stadt. Das macht sie nicht alleine, eine Co-Präsidentin oder ein Co-Präsident steht ihr jeweils zur Seite. Gewählt wird in der Schule. Jedes Primarschulhaus bildet einen Wahlkreis und alle paar Jahre müssen sich die Mitglieder des Kinderrates erneut einer Wahl stellen. Diesen Herbst bestätigte der Kinderrat Präsidentin Pascale bravourös im Amt. Herzliche Gratulation!

Die 13-jährige Schülerin beeindruckt mit ihrer Gelassenheit, wenn sie die Sitzungen des Kinderrates leitet. Sie hört den Grossen und besonders den Kleinen aufmerksam zu, lässt jede Idee gelten und weiss jedes Votum zu würdigen. In den ersten Jahren habe der Kinderrat mehr erreicht, wie ursprünglich erhofft, bilanziert Pascale. Sie selber schätzt, dass das Gremium mitwirken darf, wenn es beispielsweise darum geht, einen Spielplatz der Stadt zu erneuern. Und sie schätzt auch, dass Christian Steiner den Kinderrat als Mentor begleitet. «Ohne ihn hätten wir manchmal ein ziemliches Chrüsimüsi.»

Könnte sie vom Stadtpräsidenten das Zepter übernehmen, würde Pascale für mehr Sicherheit im Strassenverkehr sorgen. Besonders mit dem Velo sei es extrem eng und gefährlich im Zentrum von Bischofszell, kritisiert sie und da gibt es nichts zu widersprechen.

Sie sei nicht besonders politisch interessiert, erzählt Pascale. Aber natürlich habe sie die Präsidentschaftswahlen in den USA mitverfolgt und gehofft, das Resultat entspreche ihrem Wunsch. And so it happened.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Kantonale Ausweisstelle

Öffnungszeiten und Informationen der kantonalen Ausweisstelle über Weihnachten und Neujahr.

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom Mittwoch, 23. Dezember 2020, 17.00 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2021, 8.00 Uhr, geschlossen. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 4. Dezember 2020 bei den Einwohnerdiensten Bischofszell bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 23. Dezember 2020, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.30 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Anja Moser, Leiterin Einwohnerdienste

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 30. OKTOBER UND 11. NOVEMBER 2020

Projekt Frühe Förderung



Der Stadtrat nimmt eine Situationsanalyse «Frühe Förderung» der gleichnamigen Projektgruppe, mit Vertretungen der politischen Körperschaften in der Region Bischofszell zur Kenntnis. Die entsprechende Initiative ging von der Volksschulgemeinde aus. Er bedankt sich bei den Mitwirkenden und insbesondere bei der Volksschulgemeinde für den Effort. Der Stadtrat erkennt den Handlungsbedarf und möchte das Thema Frühe Förderung zusammen mit den weiteren politischen Körperschaften weiterbearbeiten. Aus der

Nachbarschaft liegt bereits die Zusage von einigen Partnergemeinden vor. Als Basis dient ein Massnahmenkatalog aus der Situationsanalyse. Eine Steuergruppe soll den Prozess begleiten. Als Vertretung aus dem Stadtrat wird Susanne Scheiwiler-Noser bestimmt.

Die Frühe Förderung will Kinder in der Entwicklung ihrer sozialen, emotionalen, kognitiven, körperlichen und psychischen Fähigkeiten unterstützen, um so einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Anschaffung Salzsilo

Der Stadtrat beschliesst die Beschaffung eines Salzsilos beim Werkhof. Er erteilt dazu den entsprechenden Auftrag für die Lieferung und den Transport an die Firma ZÜKO AG, Wetzikon. Durch den neuen Silo kann der Winterdienst künftig effizienter gestaltet werden. Vorteile sind insbesondere in einer einfacheren und schnelleren Beladung der Fahrzeuge und durch einen preisgünstigeren Salzpreis zu erwarten. Der Stadtrat entscheidet sich aus Nachhaltigkeitsgründen für einen Silo aus Holz und gegen eine Kunststoffvariante.

Verabschiedung Budget 2021

Im Rahmen einer zweiten Lesung verabschiedet der Stadtrat das Budget 2021 der Stadt zu Händen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Für das kommende Jahr rechnet der städtische Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 980'000. Trotz erwartetem Defizit empfiehlt der Stadtrat, den Steuerfuss vorläufig unverändert bei 70% zu belassen. Weiterführende Information zum Budget folgen demnächst am Informationsanlass INFORMUM am 10. November, als Medienmitteilung und mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Diese findet am Donnerstag, 26. November in der Bitzihalle statt.

Verschiebung von städtischen Anlässen

Aufgrund der neuen Entwicklung um das Coronavirus (COVID-19) sieht sich der Stadtrat gezwungen, kommende städtische Anlässe zu überprüfen. Er legt die Durchführung wie folgt fest:

- Präsidentenkonferenz (05.11.): Martini-Jahrmarkt (06.11.): Absage
- Jungbürgerfeier (07.11.): Verschiebung auf Frühjahr 2021
- INFORMUM (10.11.): Durchführung wie vorgesehen mit Schutzkonzept
- Gemeindeversammlung (26.11.): Durchführung wie vorgesehen mit Schutzkonzept
- Neujahrsapéro (01.01.): abgesagt

Kurzfristige Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Insbesondere gilt es, übergeordnete Bestimmungen zur Durchführung von Veranstaltungen sowie den weiteren Verlauf der Pandemie abzuwarten.

Stadt überprüft neu Schutzkonzepte

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat am 20. Oktober beschlossen, dass den Gemeinden neu Vollzugsaufgaben im Zusammenhang mit Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus (COVID-19) zukommen. Die Zuständigkeit der Gemeinden umfasst Veranstaltungen auf dem öffentlichen Grund und in eigenen Liegenschaften sowie sämtliche Gastgewerbebetriebe. Die Gemeinden haben konkret zu überprüfen, ob ausreichende Schutzkonzepte vorhanden sind und auch wirksam umgesetzt werden. Sie treffen, falls nötig, entsprechende Anordnungen zur Durchsetzung der notwendigen Massnahmen und erstatten im Härtefall Strafanzeige. Bis anhin haben kantonale Stellen diese Kontrollfunktionen übernommen.

Nachträgliche Baubewilligungsverfahren

Erneut mussten in zwei Fällen nachträgliche Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden. Dies nachdem Bauten ohne entsprechende Baugesuche erstellt wurden. Der Stadtrat hat kürzlich beschlossen, in diesen Fällen eine ausserordentliche Bearbeitungsgebühr zu erheben. In Härte- oder Wiederholungsfällen wird zudem Anzeige erstattet. Der Stadtrat ruft noch einmal dazu auf, bei sämtlichen Bauvorhaben, speziell auch bei Kleinbauten, rechtzeitig mit der Bauverwaltung Kontakt aufzunehmen und die Bewilligungssituation abzuklären. Dies erspart sowohl der Bauherrschaft wie auch der Stadt einen zusätzlichen Mehraufwand und unnötige Kosten.

Absage Neujahrsapéro

Im Zuge der aktuellen Situation um die Corona-Pandemie (COVID-19) hat der Stadtrat beschlossen, den traditionellen Neujahrsapéro am 1. Januar 2021 abzusagen. Der Anlass lebt zu einem grossen Teil von Begegnungen und vom gegenseitigen Austausch. Der Stadtrat ist zum Schluss gelangt, dass dieser Charakter durch die umzusetzenden Schutzbestimmungen weitgehend verloren gehen würde, weshalb eine Durchführung wenig sinnvoll erscheint. Die Stadt prüft aber derzeit Formen, wie der Bevölkerung während der Vorweihnachtszeit, unter Berücksichtigung der geltenden Regeln, trotzdem etwas geboten werden kann. Weitere Informationen dazu folgen demnächst.

Beschlüsse der Betriebskommission TGB

Die Betriebskommission der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell TGB genehmigt drei überarbeitete Reglemente und Richtlinien für den Bereich Elektrizität. Zum einen das Elektrizitätsreglement, welches die Grundlage für den Netzanschluss, die Netznutzung sowie Lieferung oder Abnahme von elektrischer Energie darstellt. Es umfasst die Herkunftsnachweise der TGB gegenüber den Endverbrau-

chern und Produzenten sowie Eigentümern von elektrischen Hoch- und Niederspannungsinstallationen, welche direkt an das Verteilnetz der TGB angeschlossen sind. Die Richtlinien für Messeinrichtungen im Mittelspannungsnetz regeln für alle Auftraggeber die technischen Bedingungen für die Netzanschlüsse der TGB. Im Reglement EEA (Energieerzeugungsanlagen) sind die allgemeinen Bedingungen für die Rücklieferung elektrischer Energie, die Installation und den Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlagen aufgeführt. Die aktualisierten Erlasse können auf Wunsch bei den TGB bezogen werden. Weiter bestätigt die Betriebskommission die PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle der TGB.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 7. Juni 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Rechnung 2020, Investitionsbeitrag
Bibliothek/Ludothek
Bitzihalle

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Bitzihalle



Kino-Nachmittag im Bürgerhof

In der städtischen Pflegeinstitution Bürgerhof genossen die Seniorinnen und Senioren kürzlich einen gemütlichen Kino-Nachmittag. Im Film «die Herbstzeitlosen» war die Schauspielerin Stephanie Glaser zu sehen, die mit 86 Jahren ihre erste Hauptrolle spielte und dies glanzvoll tat. Selbstverständlich servierte das Bürgerhof-Team eine Tüte Popkorn, die für einen richtigen Kino-Nachmittag nicht fehlen darf.

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Meier baut GmbH,
Fabrikweg 11b, 8370 Sirnach
Projekt: Abbruch Gebäude Ass. Nr. 246
Neubau Wohnhaus / 2. Projektänderung
(Vergrösserung Dachterrasse)
Lage: Stadelgasse 4a, Parzelle 31,
Bischofszell

Bauherr: Jörg Widmer, Espenpark 12,
9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Gerätehaus
Lage: Espenpark 12.1, Parzelle 1087,
Bischofszell

Bauherr: HMM Liegenschaften,
Reckholderstrasse 12, 8524 Uesslingen
Projekt: Umbau Wohnhaus
Lage: Neugasse 5, Parzelle 98, Bischofszell

Bauherr: Matthias Keller, Breitestrasse 11,
9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Gasheizung durch
Sole/Wasser Wärmepumpe (Erdsonden)
Lage: Breitestrasse 11, Parzelle 1397,
Bischofszell

Bauherr: Romeo Limoncelli,
Breitestrasse 13, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Gasheizung durch
Sole/Wasser Wärmepumpe (Erdsonden)
Lage: Breitestrasse 13, Parzelle 1342,
Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, v.d.
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5,
Bischofszell
Projekt: Unterflurcontainer
Lage: Alte Hauptwilerstrasse, Steig
Parzelle 224, Bischofszell

Bauherr: Jolanda und Rinaldo Monn,
Friedenstrasse 8, 9220 Bischofszell
Projekt: Umbau Wohnhaus,
Fassadenrenovation
Lage: Höhenstrasse 8, Parzelle 1223,
Bischofszell

Bauherr: Doris und Markus Hemmerle,
Steigstrasse 23, 9220 Bischofszell

Projekt: Ersatz Verglasung der Vordächer
durch Photovoltaik-Module
Lage: Steigstrasse 23, Parzelle 1533,
Bischofszell

Bauherr: Mulki Nuredini,
Bahnhofstrasse 144, 9244 Niederuzwil
Projekt: Anbau Balkonturm Nordseite
Lage: Sittertalstrasse 1, Parzelle 440,
Bischofszell

Bauherr: Blumen Münger AG,
Friedhofstrasse 4, 9220 Bischofszell
Projekt: Umnutzung Ladenlokal in
Laden- und Veranstaltungslokal
Lage: Friedhofstrasse 4.1, Parzelle 361,
Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, v.d. Bauver-
waltung, Bahnhofstrasse 5, Bischofszell
Projekt: Neubau «Gourmethüsli»
(ehem. Kioskgebäude)
Lage: Poststrasse, Parzelle 1977,
Bischofszell

Bauherr: ARGU-BAU AG,
Thalerstrasse 19, 9424 Rheineck
Projekt: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser
mit Tiefgarage Projektänderung:
Einbau Dachgauben
Lage: Lindenstrasse 34/36, Parzelle 1481,
Bischofszell

Bauherr: Natasha Hausammann,
Marktgassee 22, 9220 Bischofszell
Projekt: Markise Ladenschau fenster
Lage: Marktgassee 22, Parzelle 125,
Bischofszell

Bauherr: Nicole und Max Lochmüller,
Mittlere Lettenstrasse 5, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Partyraum
Lage: Mittlere Lettenstrasse 5,
Parzelle 1165, Bischofszell

Bauherr: Juliane und Daniel Mock,
Thurbruggstrasse 2, 9215 Schönenberg an
der Thur
Projekt: Raumanpassung Erdgeschoss mit
Fenstereinbau
Lage: Gerbergasse 10, Parzelle 80,
Bischofszell

Bauherr: Markus Etter, Friedenstrasse 18,
9220 Bischofszell
Projekt: Cheminéeofen in Gartenhaus

Lage: Friedenstrasse 18.1, Parzelle 1469,
Bischofszell

Bauherr: Adrian Gut, Kirchgassee 31,
9220 Bischofszell
Gianfranco Christen, Kirchgassee 25,
9220 Bischofszell
Projekt: Renovation Innenräume +
Treppenhaus
Lage: Türkeistrasse 7, Parzelle 754,
Bischofszell

Bauherr: Daniel Oberhänslı,
Wiesenstrasse 6, 8589 Sitterdorf
Projekt: Taubenvoliere mit Schutzhaus
Lage: Dorfstrasse 30, Parzelle 3101, Halden

Bauherr: Isnija und Skender Rama,
Wiesenpark 2, 9220 Bischofszell
Projekt: Erweiterung Balkone,
Erstellung Parkplatz und Veloständer
Lage: Obere Bisrütistrasse 20,
Parzelle 1183, Bischofszell

Handänderungen

Monate Oktober / November 2020
Verkäufer: Gertrud Musy, Bischofszell
Käufer: Mode DORelle AG, Bischofszell
Grundstück: 20
Ortsbezeichnung: Grubplatz 10,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus Laden

Grundbuchamt Weinfeldern
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Anzeige

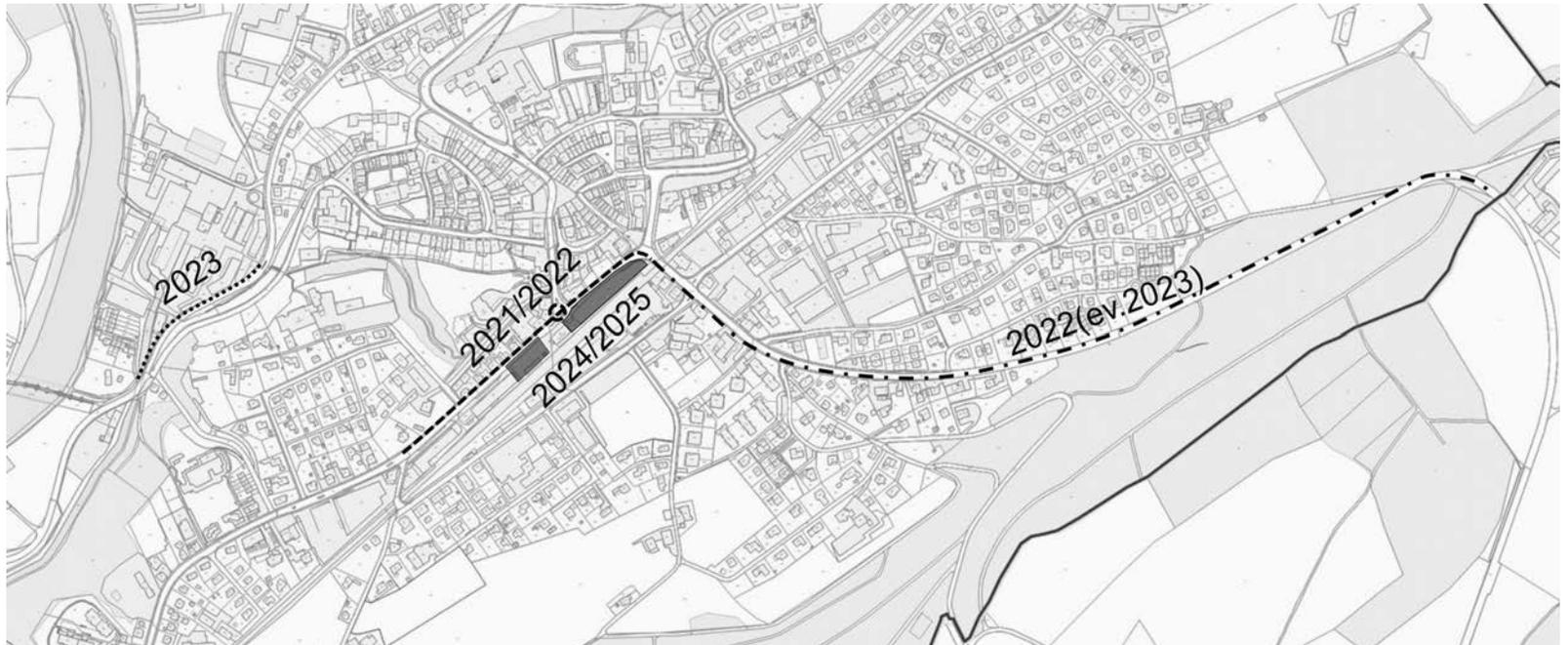


SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Ausblick Strassensanierungen

Nachdem die Stimmbürger mit der Ablehnung einer Stadtentlastung einen wichtigen Grundsatzentscheid gefällt haben, nimmt der Kanton Thurgau mehrere zurückgestellte Sanierungen von Kantonsstrassen in Bischofszell ins Strassenbauprogramm auf.



Um den Verkehrsfluss einigermassen aufrecht zu erhalten, werden diese Arbeiten etappiert ausgeführt. Am weitesten fortgeschritten in der Projektierung ist die Sanierung der Poststrasse mit dem Kreisel zwischen dem Bahnhof Stadt und der Alten Post. Diese Arbeiten sollen gemäss der aktuellen Planung in zwei Etappen in den Jahren 2021 und 2022 ausgeführt werden. Erst nach deren Abschluss, also frühestens im Jahr 2022, soll dann die Steigstrasse vom Bahnübergang bis zur Gemeindegrenze in Langentannen saniert werden.

Innerorts und ausserorts

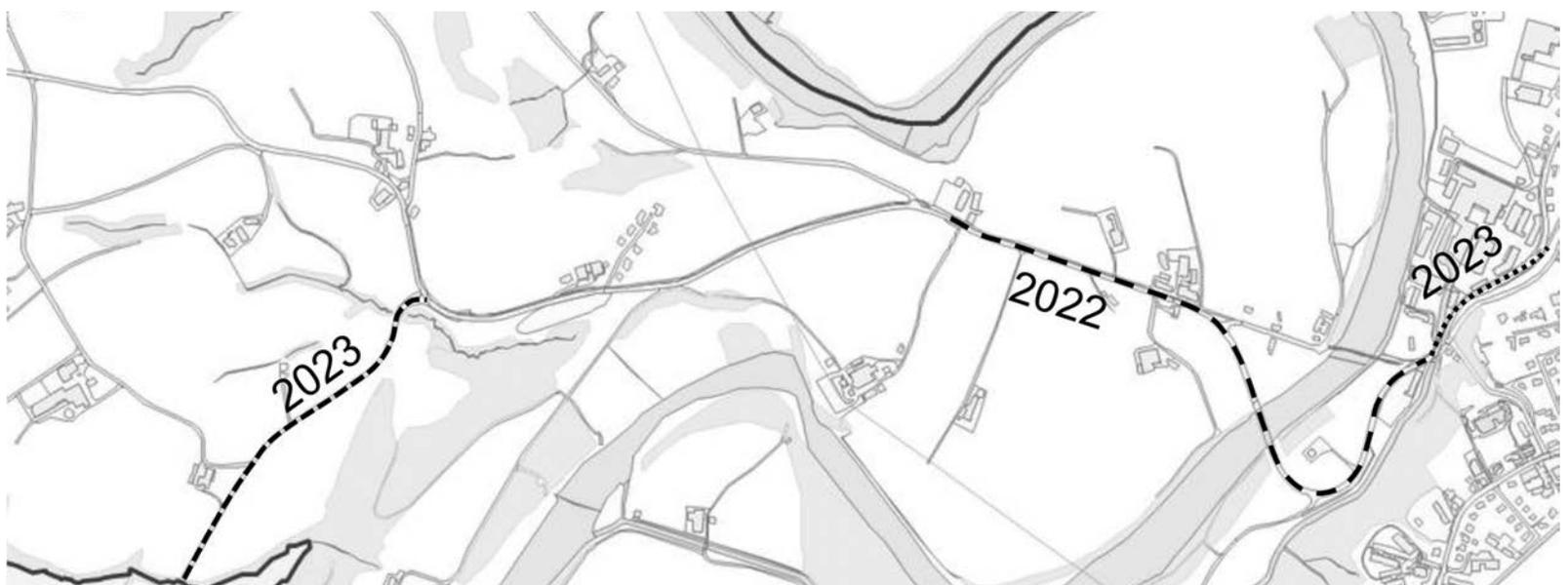
Parallel dazu, weil räumlich unabhängig, plant der Kanton, im 2022 die Thurfeldstrasse auf dem Abschnitt von der Thurbrücke bis Muggensturm zu sanieren, und im 2023 die Gloggershausstrasse vom Abzweiger Hackborn bis zur Gemeindegrenze nach Niederhelfenschwil.

Die so genannte dritte Etappe der Sanierung der Fabrikstrasse, welche wegen der lange ungewissen Sanierung des Fabrikkanals der «Papierei» lange im Ungewissen lag, soll dann mit der Ausführung im 2023

eines der vorläufigen Schlusspunkte der grösseren Sanierungen von Kantonsstrassen im Gemeindegebiet bilden.

Die Sanierung des Bahnhofplatzes, inklusive der behindertengerechten Gestaltung der Bushaltestellen, ist gemäss Finanzplan in den Jahren 2024/25 vorgesehen.

Boris Binzegger, Stadtrat
Ressort Bau und Verkehr



Ufstellerli im Advent

Kennen Sie eine Nachbarin, die es gerade besonders schwierig hat? Kennen Sie eine Person, der eine kleine Freude im Alltag richtig gut tun würde? Dann melden Sie sich bei der Stadt. Wir haben ein «Ufstellerli» parat.

Viele Menschen leiden unter der aktuellen Situation. Soziale Kontakte sind rar, Veranstaltungen abgesagt, Vereinsaktivitäten eingestellt. Der Bischofszeller Stadtrat möchte Freude schenken und besonders Betroffenen eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen. Ein «Ufstellerli» sozusagen. Dafür ist die Stadt auf Hinweise der Bevölkerung angewiesen.

abgeben, können Sie einen Brief oder Zettel mit dem Hinweis «Ufstellerli» im Rathaus Briefkasten einwerfen. Es können nur Personen, welche im Gemeindegebiet Bischofszell wohnhaft sind, berücksichtigt werden.

Stadtrat Bischofszell



Auch anonyme Meldung möglich

Teilen Sie uns unter dem Stichwort «Ufstellerli» Namen und Adresse der Person mit, die in Ihren Augen eine kleine Aufmerksamkeit verdient. Sie können uns dazu auch anrufen unter Telefon 071 424 24 24 oder per Mail stadt@bischofszell.ch kontaktieren. Wollen Sie die Information anonym

Anzeigen



KERAMIK UND BILDER

an der Sonnenstrasse 7 in Bischofszell

Durch einen Weihnachtsverkauf mit stark reduzierten Preisen auf alle Keramiken schaffe ich Platz für Neues.

Auch dieses Jahr sind die Ausstellungsräume für Sie geöffnet, doch nichts ist wie gewohnt. Über Ihre vorgängige, individuelle Kontaktaufnahme freue ich mich.

Öffnungszeiten: 2. Dezember bis 20. Dezember 2020
jeweils Mittwoch bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Keramik – Atelier Wagner
Claudia Wagner-Rubrecht
Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 25 63
c.wagner3@bluewin.ch
www.wagner-keramik.ch

Permanente Ausstellung durchs ganze Jahr hindurch
Besuchszeiten nach Vereinbarung
Für Mal- und Keramikurse verlangen Sie das Kursprogramm

Das Schutz- und Hygienekonzept des BAG wird durchgeführt und eingehalten.



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!


 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch

«Fenschterkonzärt – Musig i dim Quartier»

Der Stadtrat hat sich für die bevorstehende Adventszeit etwas Besonderes einfallen lassen. Er möchte der Bevölkerung eine Freude bereiten. Zu diesem Zweck entsendet er Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Formationen in die Quartiere. Ihre kurzen Konzerte können daheim, quasi vom Fenster aus, genossen werden.

Gleich reihenweise werden aktuell Veranstaltungen abgesagt. Vieles, das im Advent Freude bereitet, fällt aus. Dies bewog den Stadtrat dazu, der Bevölkerung ein paar musikalische Grüsse überbringen zu lassen. An zwei Sonntagen im Advent ziehen verschiedene Formationen jeweils von 16 bis 18 Uhr durch die Quartiere und freuen sich auf Publikum, das – coronakonform – vom offenen Fenster aus zuhört. Viele lokal bekannte Musikerinnen und Musiker quer durch alle Stilrichtungen haben sich kurzfristig für die Aktion «Fenschterkonzärt» begeistern lassen.

Musikalische Grüsse zum Advent

Mit dabei sind die Jodlerinnen Charlotte Bleichenbacher und Ursula Fasciati, ein Vokalensemble um Chorleiter Philippe Frey, Beatensteel – die Bischofszeller Steel Band, ein Ensemble der Stadtmusik Bischofszell, die Rockband Kilray, Pop querbeet mit Lotta unplugged, der American-Folk-Musiker Southbound Steve, das Trompetenduo Flavian & Björn, Tobias Engeler & Geraldine Wöcke die als AS-DUO mit Gesang und Gitarre auftreten sowie ein Quartett der besten Blaskapelle der Nation, FIHUSPA.

Fenster auf

Die Konzerte finden am zweiten und vierten Advent, am Sonnabend von 16.00 – 18.00 Uhr bei trockener Witterung statt (Detailprogramm siehe nebenan). Öffnen Sie Ihre Fenster, machen Sie es sich gemütlich mit einer warmen Jacke oder Decke und geniessen Sie die Live-Konzerte – direkt vor Ihrer Haustür. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Gesichter und Lichter an den Fenstern und insbesondere über viel Applaus. Der Stadtrat wünscht allen Bischofszellerinnen und Bischofszellern eine freudvolle Adventszeit.

Weitere Informationen unter www.bischofszell.ch.



DETAILPROGRAMM

Trompetenduo

Flavian Brander & Björn Svabenik
6.12. im Letten / Rofen / Gigershüsli
20.12. im Obertor bis Bitziring

Charlotte Bleichenbacher & Ursula Fasciati
6.12. in der Unteren Altstadt
20.12. in Halden

Beatensteel Formation I
6.12. im Sattelbogen & Stocken
20.12. im Waldpark

Beatensteel Formation II
6.12. im Weid- & Sonnenquartier
20.12. in der Unteren Altstadt

**Gitarre & Gesang,
Tobias Engeler & Geraldine Wöcke**
6.12. in der Bisrüti
20.12. im Neugüetli/Bergstrasse

Southbound Steve

6.12. im Obertor bis Bitziring
20.12. im Letten / Rofen / Gigershüsli

Kilray unplugged

6.12. im Neugüetli/Bergstrasse
20.12. im Städeli

Vokalensemble mit Philippe Frey

6.12. im Waldpark
20.12. in Schweizersholz

Stadtmusik Bischofszell

6.12. in Schweizersholz
20.12. in der Bisrüti

Lotta unplugged

6.12. im Städeli
20.12. im Sattelbogen & Stocken

FIHUSPA VIERTLER

6.12. in Halden
20.12. im Weid- & Sonnenquartier

SBB beenden Billett-Verkauf im Migrolino

Der Stadtrat muss zur Kenntnis nehmen, dass die SBB die Verträge mit Drittverkaufsstellen auslaufen lassen. Somit entfällt ab 2021 der Fahrkarten-Verkauf im Migrolino am Bahnhof Bischofszell Stadt.

Das Kundenverhalten habe sich stark geändert, schreiben die SBB in einer Mitteilung an den Stadtrat. Immer mehr Billette werden über die digitalen Kanäle gelöst, ein Angebot, das die SBB in den vergangenen Jahren laufend weiterentwickelt haben.

Kurse in Bischofszell

Für Kundinnen und Kunden, die sich bisher noch nicht mit den digitalen Vertriebskanälen auseinandergesetzt haben, bieten die SBB in Bischofszell Schulungen für Erwachsene an. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, wie sie ein Billett über den Automaten oder über das Mobiltelefon kaufen können. Die Schulungen finden am Montag, 7. Dezember 2020 von 9 bis 11 Uhr oder von 15 bis 17 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 20 beschränkt. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses statt. Hygienemasken und Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt. Interessierte werden gebeten, sich für die Veranstaltung anzumelden.



Anmeldung

gruppenreisen.st.gallen@sbb.ch oder
Telefon 051 228 02 32.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Kurs in Bischofszell

Montag, 7. Dezember 2020 von 9 bis 11 Uhr oder von 15 bis 17 Uhr. Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses statt.

Verschiebung Jass-Turnier

Der 19. Bischofszeller Jass-Plausch wird nicht abgesagt sondern auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Das Jass-Turnier Bischofszeller Jass-Plausch vom Januar-März 2021 wird wegen Corona nicht abgesagt, aber verschoben aufs Frühjahr 2021. Die Jasser/innen sind es gewohnt, bis zum Letzten zu kämpfen. Also führen wir den Jass-Plausch erst durch, wenn uns der Corona Virus wieder los lässt. Die Anmeldung erfolgt zu gegebener Zeit.

Neues OK

Zwischenzeitlich hat sich ein neues OK gebildet, Dani Käser, Präsident, Ruedi Anderes und Ernst Schönenberger.

Neuerungen

Das Jassreglement für den Jass-Plausch wurde überarbeitet und einige Neuerungen festgelegt.



- Vorrunde 5 verschiedene zugeloste Partien
- Finalrunde 1/8-, 1/4-, 1/2- und Final im KO-System
- Einsatz je Fr. 20.- Restaurant und Mannschaft, Preisgeld 100% ausbezahlt.

Der Siegermannschaft winkt ein Pokal. Weitere Info's und die Anmeldung folgen Anfang des Jahres 2021. Das OK freut sich heute schon auf viele Anmeldungen, auch aus den umliegenden Gemeinden. Kontakt: Dani Käser, E-Mail bacardi-bar@sunrise.ch

Ernst Schönenberger, OK Jass-Plausch

Wie entsorge ich meinen Sessel?

Klein-Sperrgut wie Kleinmöbel oder Sessel dürfen gemäss geltenden Vorschriften der KVA Thurgau nicht bei Unterflurcontainern zur Entsorgung deponiert werden. Dieses wird von der Müllabfuhr nicht mitgenommen.



Klein-Sperrgut darf ausschliesslich nur vor Liegenschaften mit vorhandenen 800 Liter Containern oder bei den öffentlichen Sammelpunkten am Kehricht-Abfuhrtag versehen mit Sperrgutmarken (Bezug bei der Landi Bischofszell) zur Entsorgung bereitgestellt werden. Dabei dürfen pro Klein-Sperrgut die Masse 100 x 70 x 50 cm und 30 kg Stückgewicht nicht überschritten werden.

In unserer Gemeinde sind in Quartieren mit Unterflurcontainern die öffentlichen Sammelpunkte aufgehoben worden und vor den Mehrfamilienhäusern sind die 800 Liter Metallcontainer von der Bildfläche verschwunden. Wohin also mit dem Sperrgut?

Entsorgungsstellen

Wer Sperrgut entsorgen will, muss dieses bis auf weiteres mit einem Eigentransport an die nächstgelegenen Entsorgungsadressen (siehe Box) abführen. Eine Grössen- und Gewichtsbeschränkung pro Sperrgut gibt es nicht. Als Tipp: Für die Entsorgung von grossem Sperrgut können in der Region günstige Fahrzeuge bei Firmen gemietet werden.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau & Sicherheit, Telefon 071 424 24 56 oder Mail: bauverwaltung@bischofszell.ch, gerne zur Verfügung.

Die Sperrgut-Entsorgungsstellen:

- Schnider AG Transporte Recycling, Bädlistrasse 103, 8583 Sulgen; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07.00 – 11.45 / 13.30 – 17.30 Uhr. Am Samstag: 08.00 – 11.30 Uhr. Zahlung in bar oder gegen Rechnung.
- Regionales Annahmезentrum, Grundholzstrasse 9, 8580 Hefenhofen (Amriswil); Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07.30 – 11.45 / 13.30 – 16.45 Uhr. Am Samstag: 08.30 – 11.30 Uhr. Zahlung in bar (mit EC oder Kreditkarte möglich).
- Huber Industrieabfälle GmbH, Sommerstrasse 18, 8580 Amriswil; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07.00 – 11.45 / 13.00 – 17.30 Uhr. Am Samstag: 07.00 – 16.00 Uhr. Zahlung in bar.

Bau & Sicherheit, Franco Capelli

Anzeigen

MR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**

Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holz konservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER

Die Vorweihnachts-Attraktion

Eine der grössten Krippen mit lebensgrossen Figuren, geschaffen vom Künstler Vaclav Elias, ist in der Vorweihnachtszeit beim Bischofszeller Rathaus zu besichtigen.

Ab 27. November bis 6. Januar (Dreikönigstag) steht die Krippe neben dem Rathaus. Nicht nur Kinder, auch Besucherinnen und Besucher des historischen Städtchens, erfreuen sich an dieser einzigartigen Krippe.

Schon bald ein Jubiläum

In den vergangenen 16 Jahren ist sie schon einige Male restauriert worden und wird von unserem Vorstandsmitglied Franz Jegerlehner, liebevoll gepflegt und jedes Jahr dekorativ ausgestellt.

Mit der Präsentation der Krippe hofft der ganze Vorstand vom Adventsmarkt Bischofszell, einen kleinen Ersatz für den abgesagten Adventsmarkt anzubieten.

Ursprung der Krippe

Unser damaliger Präsident, Markus Mattle, entdeckte diese Krippe 1997 in St. Gallen. Damals stand sie noch auf dem Dach der Kunsthandlung am Dom. Er dachte, so eine



Krippe würde gut zum Bischofszeller Advent passen. Er erfuhr vom Schöpfer und Künstler, Vaclav Elias, dass man zwischen 20'000 bis 30'000 Franken dafür aufbringen müsste – was man nicht hatte.

Die Krippe aber liess unseren Präsidenten nicht mehr los. Später erfuhr er, dass sie der Rösslitor – Buchhandlung übergeben worden war und verhandelte mit dieser. Und es waren gute Verhandlungen. Denn vier Jahre später zogen die menschengrossen Krippenfiguren nach Bischofszell.

Ein Dach über den Köpfen

Ein passender Stall dazu wurde von der Firma Müller Holzbau AG aus Bischofszell angefertigt. Die Figuren mit dem dekorierten Stall konnten am Freitag, 26. November 2004, anlässlich des 9. Bischofszeller Adventsmarktes, enthüllt und feierlich eingeweiht werden.

Wir wünschen allen eine aussergewöhnliche und besinnliche Weihnachtszeit.

Pius Hofstetter, Präsident Adventsmarkt



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2020	Dezember	Januar	Februar
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	12.		27.
Papier / Karton Schweizersholz / Halden			
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken			
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken			

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Altpapier

Altpapiersammlung Bischofszell

Die nächste Altpapiersammlung in Bischofszell wird am Samstag, den 12. Dezember 2020 durchgeführt.

Bereitstellung-/Vorschriften

Bitte Altpapier und Karton frühmorgens getrennt, gebündelt und gut sichtbar bereitstellen. In die Papiersammlung gehören nur sauberes Papier wie Zeitungen, Illustrierte, Drucksachen, Bücher und Telefonbücher ohne Einband usw. Bitte nicht in Kartonschachteln, Papier- oder Plastiksäcken bereitstellen.

Nicht in die Papiersammlung gehören Milch- und Getränkepackungen, beschichtetes Papier, Kleber, Tragtaschen, Etiketten, Plastik, Karton (siehe unter Karton), Couverts usw. Vielen Dank!

Franco Capelli
Abteilung Bau und Sicherheit

Zwei neue Hebammen

Im Raum Bischofszell und Umgebung sind wieder zwei Hebammen tätig. Ihr Angebot beginnt von der Schwangerenvorsorge über die Betreuung im Wochenbett bis zum Ende der Stillzeit.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Gynäkologin (Dr. Annette Biegert), der CONEX Familia (Mütter- und Väterberatung) und der Still- und Trageberaterin Nicole Hager und anderen Berufsgruppen ist eine enge Vernetzung über Fachgrenzen hinaus, gegeben.

Tabea Lüthi-Huber aus Gottshaus ist bei vielen Familien in der Umgebung bekannt. Sie begleitet seit über 10 Jahren Frauen und Familien mit Fachkompetenz und Hingabe.



Tabea Lüthi-Huber aus Gottshaus

Sie bringt vertieftes Wissen in der Naturheilkunde durch ihre Drogistinnen Ausbildung mit und hat im August 2020 ihr Masterstudium mit Erfolg abgeschlossen.

Überregional verbunden

Im April neu in Bischofszell zugezogen ist Sandra Böhme. Auch sie bringt einen reichen Schatz an Erfahrungen rund um die Begleitung der Familien mit. Seit 2008 arbeitet sie im Spital Frauenfeld auf der Wochenbettabteilung und begleitet seit 2016 nun auch im Thurgau die Familien nach der Geburt mit viel Herzblut.

Sandra Böhme hat sich auf die Gesunderhaltung der Körpermitte und des Beckenbodens spezialisiert und arbeitet eng mit verschiedenen Therapeuten zusammen.

Beide Hebammen sind über den Verein Thurgauer Hebammen und den Schweizerischen Hebammenverband überregional mit anderen Kolleginnen verbunden. Ihre ausführlichen Curricula Vitae sind auf ihren Profilen der Website des SHV www.hebamme.ch beschrieben. Auch eine Kontaktaufnahme über diese Seite ist möglich.

Wunderbarer Start gewünscht

«Wir wünschen uns eine zufriedenstellende Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachbereichen rund um Schwangerschaft,



Sandra Böhme aus Bischofszell

Geburt und Wochenbett. Unser grösster Wunsch ist es, dass die Familien wieder guter Hoffnung sein dürfen und einen wunderbaren Start in das Abenteuer Familie erleben können.»

Tabea Lüthi-Huber und Sandra Böhme

Anzeigen

Lust, Ambition oder Vorsatz für 2021 ein Saiteninstrument in Hauptwil zu erlernen?

Gitarre, Banjo, Mandoline, Ukulele, Bass für Anfänger und Fortgeschrittene, sowie auch Coachings für Bands und Einzelpersonen. Weitere Infos, Tarife und unverbindliches Beratungsgespräch oder Probelektion: Stefan „Steve“ Blaser, Hölderlinweg 4 9213 Hauptwil, +41 (0)79 605 43 73 www.blaserperformance.com



Lady Marmelade

Nach 18 Jahren Selbstständigkeit und reiflicher Überlegungen, habe ich beschlossen, auf Ende Dezember 2020 mein Geschäft Lady Marmelade zu schliessen. Gerne hätte ich mich am Adventsmarkt persönlich bei Ihnen verabschiedet und für Ihr langjähriges Vertrauen, welches Sie in mich und meine Produkte gesetzt haben, bedankt. Bischofszell war immer etwas Besonderes. *Eure Lady Marmelade*

SP begrüsst die Einführung eines Geschäftsleitungsmodells

Die beiden aktuellen Vernehmlassungen der Stadt wurden an den letzten beiden Sektionsversammlungen der SP Bischofszell und Umgebung rege diskutiert.

Die SP Bischofszell begrüsst die Einführung eines Geschäftsleitungsmodells in der Stadt Bischofszell sehr. Die klare Aufgabentrennung von strategischer und operativer Arbeit ist ein sinnvoller, zeitgemässer und wirtschaftsnaher Schritt. Die daraus resultierende zeitliche Entlastung der Mitglieder des Stadtrates wird begrüsst. Der Stadtverwaltung werden die nötigen Aufgaben, Kompetenzen aber auch Verantwortungen übertragen. Damit kann flexibler und zeitnaher agiert werden.

Soziale Dienste ebenfalls Mitglied

Die SP Bischofszell wünscht jedoch, dass die Abteilungsleitung Soziale Dienste eben-

falls Mitglied der Geschäftsleitung wird, damit auch die gesellschaftspolitischen Themen wie Integration, Frühe Förderung, Prävention, Jugend, Gesundheit, Familie usw. in der Geschäftsleitung fachlich vertreten sind. Die Einführung eines Landkreditkontos wird begrüsst.

Vernehmlassung Gesamtenergie-versorgungskonzept

Die SP Bischofszell begrüsst die Zielsetzungen und unterstützt die geplanten Massnahmen zur Erreichung der Ziele. Bischofszell weist aktuell einen sehr hohen CO₂-Ausstoss auf. Rund 44% entfallen dabei auf die Industrie. Zur Reduktion des

CO₂-Ausstosses der Industrie werden leider keine konkreten Massnahmen beschrieben. Die aktuelle Einspeisevergütung der TGB bei Photovoltaikanlagen ist einer der tiefsten Ansätze im Kanton Thurgau. Hier wünscht die SP Bischofszell eine Erhöhung dieser Vergütung. Beim öffentlichen Verkehr fehlen der SP Massnahmen zu einer zukünftigen Anbindung der beiden Ortschaften Schweizersholz und Halden, z.B. durch einen selbstfahrenden Elektrokleinbus.

Pascal Mächler,
Präsident SP Bischofszell

Anzeigen



sie & er
— DESSOUS UND MEHR —

Ihre Spezialisten für Brustprothetik

Teilprothese
Vollprothese
Swim Prothese
Care BH
und vieles mehr

Jeweils Montags auf
Vor Anmeldung Einzeltermine

Anita
SINCE 1886
CARE

Sie & Er Dessous | Bahnhofstrasse 6 | 8580 Amriswil
www.sieunder-dessous.ch



Med. Massagenhaft Roland Brandes
Med. Masseur FA

Neugütlistrasse 14
9220 Bischofszell
071 422 20 30 od. 076 761 59 34
www.Med.Massagenhaft.ch
r.brandes@teleb.ch
Klassische-/Fussreflex-/Bindegewebmassage,
Lymphdrainage, Elektrotherapie

Zur Gesundheit mit Roland

Winterzeit: Durch Kälte können sich Ihre Muskeln noch zusätzlich Verspannen. Am meisten betroffen sind die Schulter-Nackermuskeln. Es ist gut sich vor Kälte zu schützen, es soll aber auch eine freie Bewegung möglich sein. Wenn sich die Muskeln zu wenig bewegen, können auch Verspannungen entstehen. Meine Empfehlung ist, sich vor Kälte schützen und gut bewegen. Sollten diese Massnahmen nicht ausreichen, würde ich Sie zu einer speziellen Schulter-Nackermassage einladen. Melden sie sich bei mir für eine unverbindliche Beratung oder zu einer Behandlung.



EGGSTEI 
Christlicher Buchladen

Wertvolles zu Weihnachten
chum und luäg

Extraöffnungszeiten im Advent

Wir verlängern unsere Öffnungszeiten am 3.12. / 10.12. / 17.12.2020
jeweils von 14:00 - 20:00 Uhr

EGGSTEI - Christlicher Buchladen, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell, Telefon: 071 422 60 23
www.christlicherbuchladen-eggstei.ch, E-Mail: eggstei@gmx.ch



Umwelttipp

Gemeinsam unter einem Autodach

Noch nie waren wir so mobil wie heute. Insbesondere das Auto ist für viele Schweizerinnen und Schweizer ein Symbol für Freiheit und Flexibilität, auch wenn diese oft im Stau enden. Wer nicht allein unter einem Autodach im Stau steht, kann die Umwelt schonen.

Die Mobilität gehört nach der Ernährung und dem Wohnen zu den Konsumbereichen mit den stärksten negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Wie wir uns in Zukunft fortbewegen, hat deshalb einen grossen Einfluss auf unsere Gesundheit und unsere Umwelt. 4,6 Millionen Autos sind inzwischen auf den Schweizer Strassen unterwegs – doppelt so viele wie 1980. Dabei war es nie einfacher, das eigene Auto stehen zu lassen oder gleich ganz darauf zu verzichten. Eine clevere Alternative ist Mobility. 224'000 Menschen nutzen inzwi-

schen diese Möglichkeit der flexiblen Mobilität und brauchen somit kein eigenes Auto. Eine Erfolgsgeschichte – und erst der Anfang: Inzwischen ist Mobility nur eine von zahlreichen Optionen für die nachhaltigere Gestaltung der eigenen Mobilität; zur Auswahl stehen zum Beispiel auch organisiertes oder privates Carsharing, ermöglicht etwa durch die Carpooling-Plattformen Karzoo vom TCS oder e-carpooling.ch. Man kann sich aber auch einfach gelegentlich bei jemand anderem ins Auto setzen oder jemanden im eigenen Auto mitnehmen,

der den gleichen Weg hat. Corona mag uns ausgebremst und die eigene Bewegungsfreiheit eingeschränkt haben. Doch die Krise hat zugleich den Blick in eine mögliche neue Zukunft der Mobilität erlaubt: weniger Autos, mehr Velos und kürzere Wege. Wenn wir künftig vermehrt von zu Hause aus arbeiten, verändert das unsere Ansprüche an die Mobilität: Wir werden flexibler. Eine gute Gelegenheit, sich schlau zu machen – und umzusteigen.

PUSCH Praktischer Umweltschutz.

Anzeige

TGB | Ihr regionaler
Energie Partner.

www.tgb.swiss

Ablesung der Strom- und Wasserzähler für die Schlussrechnung.

Ab Mitte Dezember werden die Strom- und Wasserzähler der Gemeinden Bischofszell und Sitterdorf für die definitive Abrechnung abgelesen (Verbrauch 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020). Die Ablesung der Strom- und Wasserzähler beginnt am **Montag, 14. Dezember 2020 und dauert bis zum Dienstag, 22. Dezember 2020.**

Aufgrund der momentanen Covid19-Situation werden nicht alle Messungen durch die Technischen Gemeindebetriebe abgelesen. Frei zugängliche Anlagen ohne Kundenkontakt werden durch uns abgelesen. Alle anderen Kunden erhalten ab dem 1. Dezember 2020 eine Ablesekarte, mit der Bitte, diese auszufüllen und uns bis am **15. Dezember 2020 zurückzusenden.**

Wir bitten die Abonnenten und Hauseigentümer, den Ablesern Zutritt zu den Zählern zu gewähren. Bei Abwesenheit wird eine Selbstablesekarte in den Briefkasten geworfen mit der Bitte, die Zählerstände abzulesen, auf der Karte einzutragen und diese baldmöglichst an die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell, zurückzusenden. - Wir danken für die Mitarbeit.

Falls Sie wissen möchten, wer bei Ihnen vorbeikommt um abzulesen, oder bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

Hofplatz 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 424 00 00 | info@tgb.swiss | www.tgb.swiss

Schnitzel-Brot und andere Köstlichkeiten

Neues Take Away Angebot in Bischofszell: «Seit 10 Jahren führen wir «den» Schnitzel-Brot-Stand. Kenner sagen, bei uns gibt es das beste Schnitzel-Brot.»

Wir arbeiten vor allem an Grossveranstaltungen wie Open Airs, Stadtfesten, Messen und diversen Märkten in allen Jahreszeiten und haben unseren Wohn- und Geschäftssitz in Waldkirch. In diesem Jahr wurden leider praktisch alle Anlässe abgesagt. Aber wir möchten uns über Wasser halten und sind darum froh und dankbar, dass wir seit dem 2. November auf dem Grubplatz in Bischofszell jeweils am Montag und Dienstag von 11.30 – 13.00 Uhr und von 17.00 – 19.30 Uhr unseren Stand öffnen dürfen.

Wöchentlich wechselnde Spezialitäten

Nebst unserem bekannten Schnitzel-Brot, welches auch mit Berg-Raclette ein wahrer Genuss ist, haben wir wöchentlich wechselnde Spezialitäten im Angebot. Zu die-



sen Köstlichkeiten gehören Rinds-Hamburger, Pulled Pork Burger, Grillwürste, Curry-Wurst mit hausgemachter Sauce, hausgemachte Suppen, etc. Und wenn Sie gerne etwas Vegetarisches essen möchten, kommen Sie auch auf Ihre Rechnung. Wir bieten beispielsweise Vegi-Burger oder

Vegi-Schnitzelbrot, Pommes frites, Käseschnitten und Chnobl-Brot an. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung. Weitere Informationen unter www.nipps.ch.

Karin Näf und Harald Nipp

Anzeigen



«FENSCHTERKONZÄRT - MUSIG I DIM QUARTIER»

Bischofszell musiziert. Fensterkonzerte am 2. und 4. Advent!

Sonntag, 6. Dezember 2020

Sonntag, 20. Dezember 2020

16.00 - 18.00 Uhr

Details: www.bischofszell.ch


 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch



Sehr geschätzte Wochenmarkt-Kunden

Die Wochenmarktsaison ist zu Ende.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Einkäufe,

Ihre treue Unterstützung und die vielen netten Begegnungen!

Mit unserem bewährten Hauslieferdienst versorgen wir Sie auch gerne den Winter durch.

Unsere feinen Produkte finden Sie auf unserer

Homepage mit Shop www.engelis-hoflaedeli.ch.

Gerne bringen wir Ihnen die Bestellungen direkt nach Hause.

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch in unserem Hoflädeli.

Ihr Felix Engeli mit Team

Gourmethüsli auf dem Bahnhofplatz

Am 9. November 2020 eröffnete das Gourmethüsli auf dem Bahnhofplatz Bischofszell.

Das Gourmethüsli soll die Regionalität, Herzlichkeit, Kreativität, 100% Schweizerisch und die Vielfalt von unseren Produkten zeigen und der Kundschaft näher bringen. Ob jung oder alt, jeder wird hier mit Sicherheit fündig und einen Blick ins Hüsli ist es allerwärts wert.

Mosthuber - Dietmar Huber

Aufgewachsen in einem Berggebiet in der Steiermark war ich schon als Kind sehr eng verbunden mit der Schönheit der Natur. Ich lernte schon früh die Wertschätzung und das Leben mit der Natur.



Gastronomie wurde mir in die Wiege gelegt und schon als Junge half ich ab und zu in unserem Stammgasthaus hinter der Theke aus. Anfangs hat mir das Kochen gar nicht so gefallen und ich machte eine Ausbildung als Restaurantfachmann. Erst nach der Militärzeit fing ich meine Karriere als Koch an. Die Ausbildung erweiterte ich zum eidg. Küchenchef/Diätkoch/Konditor. In dieser Zeit habe ich schon gerne mit Lebensmitteln experimentiert. Diese Leidenschaft liess mich nicht mehr los. Angefangen mit den speziellen Süssmostkreationen, die bei den Kunden sehr gut angekommen sind, habe ich meine Produktpalette schnell mit Senf, Pesto und Ölen erweitert.

Die Wertschätzung der regionalen Produkte ist stets im Vordergrund. Meine Firma ist ein Ein-Mann-Betrieb, in dem ich von der Entwicklung bis zum Verkauf alles selbst abwickle. Mein Ziel und meine Vision ist es, einmal von diesem Hobby zu leben und die Vielfalt meiner Ideen zu zeigen.

Daniela Kaufmann

Ist gelernte Bäckerin und backt seit 10 Jahren auf Bestellung für diverse Schulen, Landi, Apéros, Geburtstage, ect. Auch sie verwendet wenn möglich regionale und



zusatzstofffreie Produkte. Das Backen ist ihr Beruf, Hobby und Leidenschaft zugleich. Sie hat eine kleine Backstube in Berg SG. Mit dem Gourmethüsli möchte sie ihren Kundenstamm erweitern und die Leute mit feinen Produkten erfreuen.

Dietmar Huber

Anzeige

Weihnachtsangebote

Aus Ihrer Pferdemetzgerei

Beachten Sie unsere Geschenksideen:

- Wurstströsse
- Geschenkkistli
- saftige Mostbröckli

Etwas Festliches als Weihnachtessen:

- Party-Grill
- Fleischfondue Chinoise
- Fleischfondue Bourignonne
- dazu
- hausgemachte Saucen

- zarte Pferdefilet
- zarte Entrecote
- Schweinsfiletbraten
- Pferdefiletbraten
- Zigeunerbraten

Teigsachen

- Pferdefilet im Teig
- Pferdesteak im Teig
- Schweinsteak im Teig
- Schweinsfilet im Teig
- Moby-Dick

Frohe Festtage wünschen Ihnen

Otto Baumgartner mit Familie und Personal

Öffnungszeiten

Donnerstag 24. Dezember ab 11:00 Würste vom Grill

Montag 21. Dezember	7:30 – 12:00 / 14:00 – 18:30
Dienstag 22. Dezember	7:30 – 12:00 / 14:00 – 18:30
Mittwoch 23. Dezember	7:00 – 18:30 durchgehend
Donnerstag 24. Dezember	6:30 – 15:00 durchgehend
Dienstag 29. Dezember	7:30 – 12:00 / 14:00 – 18:30
Mittwoch 30. Dezember	7:00 – 18:30 durchgehend
Donnerstag 31. Dezember	6:30 – 14:00 durchgehend

1. + 2. Januar geschlossen

Pferdemetzgerei und Viehhandel
 Otto Baumgartner
 Amriswilerstrasse 51
 8589 Sitterdorf
 Tel. 071 422 28 74
 Fax 071 422 40 19
 Mobil 079 696 71 76

DIE NEUEN JEEP® COMPASS UND RENEGADE **4xe** PLUG-IN-HYBRIDE
INSPIRIERT VON DER NATUR



DIE ZUKUNFT LIEGT IN UNSERER HAND.

Jetzt bei Ihrem Jeep®-Partner entdecken.

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Jeep®



Garage Hofer AG

www.garagehofer.ch

Landstrasse 24

8595 Altnau

Weinfelderstrasse 125

8580 Amriswil

peZag²⁴

Bequem von
zu Hause lokal
einkaufen

Haushaltgeräte zu Toppreisen
Service und Reparaturen im Hause

www.pezag24.ch





Seit 25 Jahren für Sie da in Bischofszell.

Patrick Rimle
M 078 600 58 59, patrick.rimle@mobilier.ch

Generalagentur Mittelthurgau
Franz Koller

Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
mittelthurgau@mobilier.ch, **mobilier.ch**

die Mobiliar

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer • Treppen
- Balkon • Türen • Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen • Markisen





DÖRIG METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Gasthaus Hirschen

In Bischofszell an zentraler Lage, Nähe Bahnhof, Einkauf, Schulen. Denkmalgeschütztes Altstadtthaus mit Gasthaus, ehemaliger Metzgerei, 3-Zi-Wirtewohnung und 6 Gästezimmer. Renovationsbedarf vorhanden. Landanteil 289 m², Verkaufspreis Fr. 735'000.-.

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Erweiterte Öffnungszeiten im Dezember

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie Ihre Weihnachtseinkäufe bei uns in einer gemütlichen Atmosphäre tätigen können. Wir erweitern deshalb im Dezember unsere Ladenöffnungszeiten und erhoffen uns davon eine gute Verteilung der Kundenfrequenzen – damit die notwendigen Abstände eingehalten werden, Sie sich wohlfühlen und wir uns Zeit für Sie nehmen können! Die Buchhandlung ist **zusätzlich** geöffnet an den **Montagen**, an den **Freitagabenden bis 20.00 Uhr** und an **zwei Sonntagen**.

Wir freuen uns darauf, Sie zu beraten und Ihre Geschenke schön zu verpacken. Und natürlich sind wir auch im Advent darum bemüht, unseren superschnellen Besorgungsservice aufrechtzuerhalten: Oft sind gewünschte Bücher und Spiele innert Tagesfrist abholbereit.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auch in diesem Jahr besinnliche, stimmungsvolle Adventstage geniessen können!

Montag bis Donnerstag
09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30

Freitag
09.00 - 12.00 und 13.30 - 20.00

Samstag und 24. Dezember
09.00 - 16.00

Sonntag, 6. und 20. Dezember
10.00 - 16.00

Marion Herzog
Elisabeth Geisser
Sandra Müller

BÜCHER ZUM TURM

Bücher zum Turm GmbH | Marktgasse 2 | 9220 Bischofszell | Tel. 071 420 02 40 | www.buecherzumturm.ch



Öffnungszeiten Weihnachten & Neujahr

24. Dezember	geöffnet 08:30 - 12:00 Uhr
25. Dezember	geschlossen
28.-30. Dezember	normale Öffnungszeiten
31. Dezember	geöffnet 08:30 - 12:00 Uhr
1. Januar	geschlossen

Details für Zahlungen sind auf der Homepage zu finden. Wir danken für Ihre Treue und wünschen frohe Festtage, Ihre Raiffeisenbank.

PS: Rechtzeitig auf den Vorsorgeplan 3 einzahlen!

Gold für Dachdecker Manuel Steinemann

Für die Schweizer Meisterschaften der Dachdecker musste Manuel Steinemann ins Wallis reisen. Der weite Weg hat sich gelohnt. Der 19-Jährige aus Halden kehrte mit der Goldmedaille heim.

An den Swiss Skills Championships in Sion diesen Herbst qualifizierte sich Manuel Steinemann in der Vorrunde für das Finale der besten Drei. Er war der Jüngste im Teilnehmerfeld und ging am Schluss als Sieger hervor. «Ein schönes Gefühl», wie Manuel gegenüber der Thurgauer Zeitung sagte.



Manuel Steinemann stellte während des Wettkampfs sein ganzes Können unter Beweis. (Bild zvg)

Grosse Fussstapfen

Mit diesem Sieg qualifizierte sich Manuel Steinemann für die Weltmeisterschaften, die im Unterschied zu den Schweizer Meisterschaften als Teamwettkampf durchgeführt werden. Sie sollen voraussichtlich 2024 in Budapest stattfinden. Manuels Lehrbetrieb, die Weinfelder Firma A. Kuster AG, durfte nebst einigen Schweizer Meistertiteln auch schon einen Berufs-

weltmeister feiern. Vorerst freut sie sich am Sieg von Manuel an den Swiss Skills, was sie mit einem grossen Transparent an der Durchgangsstrasse in Weinfelden zelebriert.

Der Stadtrat gratuliert Manuel Steinemann zu seiner herausragenden Leistung.

Thomas Weingart,
Stadtpräsident

Anzeigen



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am:

23. Dezember 2020

Der Redaktions- und Insertionschluss ist am

14. Dezember 2020

Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles



mal **gold**
mal **silber**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister
071 422 33 25

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- Hüsler Nest
- Klimakissen
- Bettdecken

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



Klang & Stille

Momente der Stille sind das Wertvollste, das Du Dir schenken kannst.

Die Woche gut starten & wieder abschliessen, kann Dir einen Rahmen geben der Dir in dieser fordernden Zeit Halt gibt

Sei herzlich willkommen.

Seminarhaus Hofplatz 7, Bischofszell
2. Stock / grosser Saal
(Maske im Gang erforderlich)

Montag: 7.00-7.30 Uhr

Freitag: 16.30-17.00 Uhr

Start: Mo. 30.11. – 21.12.20

(bitte 5 Min. vor Beginn kommen)

Leitung:
Doris Reifler

Hofplatz 7, Klangpraktikerin
076-368 16 00
dorisreifler@gmail.com

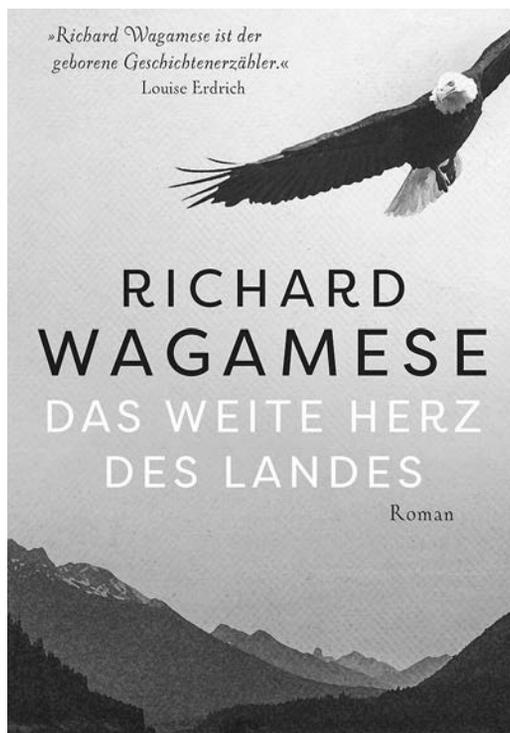
Richard Wagamese «Das weite Herz des Landes»

Der aktuelle Buchtipps – eine Vater-Sohn-Geschichte aus Kanada.

Es geht um Franklin Starlight, einen Heranwachsenden mit indigenen Wurzeln. Er wächst auf einer Ranch mit seinem wortkargen Pflegevater auf, seinen alkoholkranken Vater Eldon kennt er nur von gelegentlichen Besuchen, von seiner Mutter weiss er nichts.

Medicine Walk

Als der Vater spürt, dass sein Tod nahe ist, bittet er seinen Sohn, ihn auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten. Die beiden machen sich auf den Weg durch British Columbia und auf die Suche nach einem Ort, wo Eldon nach Art der indianischen Krieger beerdigt werden will. Auf der Reise erzählt der Vater dem Sohn seine Lebensgeschichte, die Momente der Verzweiflung genauso wie die Tage der Hoffnung und des Glücks. Franklin entdeckt eine un-



bekannte Welt, eine ihm fremde Geschichte und ein Erbe, das lohnt gehütet zu werden. Der englische Originaltitel «Medicine Walk» beschreibt anschaulich die heilsame Wanderung von Vater und Sohn.

Langer Nachhall

«Das weite Herz des Landes» ist das erste Buch des kanadischen Autoren Richard Wagamese, mit ebenfalls indigenen Wurzeln, das auf Deutsch übersetzt und im Herbst 2020 veröffentlicht wurde.

«Ein großartiges, ein berührendes Werk der indigenen Literatur, das nachdenklich macht und lange nachhallt.» E. Heid-Paulus
Das Buch gibt es bei Bücher zum Turm oder in der Bibliothek Bischofszell.

Elisabeth Geisser, Bücher zum Turm



Weihnachtsbeleuchtung für St. Pelagiuskirche

Zum letzten Mal vor seiner baldigen Pensionierung bereitete Mesmer Josef Mittelholzer die Weihnachtsbeleuchtung vor für die St. Pelagiuskirche. Nachdem alle Teile fachgerecht zu einem Stern zusammenschraubt waren, erfolgte das Anbringen der Leuchtstränge mit Briden. Mit einem Seil wurden sie anschliessend in die Höhe gehievt und ab dem ersten Advent leuchten die Sterne am Kirchturm und künden das bevorstehende Weihnachtsfest an.

Bild: Werner Lenzin

Trotz Schwierigkeiten erfolgreich Hausaufgaben erledigen

An der zweiten Veranstaltung der Elternschule Bischofszell zeigte Lerncoach Cornelia Freuler auf, was Eltern tun können, um einem Kind mit dem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADHS) die Situation in der Schule und daheim zu verbessern.

Als wichtige drei Säulen nennt Cornelia Freuler die Anpassung des Umfeldes des Kindes, auf dessen Stärken aufbauen und das Syndrom zu akzeptieren. Umfragen zeigen, dass 57 Prozent der Eltern täglich ausgeprägte Konflikte mit den von ADHS betroffenen Kindern erleben. Diese zeigen Mühe, beim Fertigstellen von länger dauernden Arbeiten und beim Planen. «Deshalb kann man eigentlich von einem Aufmerksamkeits-Lenkungssyndrom sprechen», sagt die Referentin. Sie weist darauf hin, dass es den betroffenen Kindern schwer falle sich zu entspannen, weshalb es gelte für diese Gruppe von Kindern im Alltag für Entspannung und ruhige Momente zu sorgen. Während die Lehrpersonen das Unterrichten bei ADHS-Kindern als belastend empfinden, erleben die Eltern die Hausaufgabensituation als stressig. Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität sind die Kernsymptome von ADHS-Kindern.



Lerncoach Cornelia Freuler empfiehlt den Time Timer für das Sichtbarmachen der Pausenzeit während den Hausaufgaben.

Eine «Motzzeit» vereinbaren

Lerncoach Cornelia Freuler empfiehlt, die Konflikte mit diesen Kindern zu reduzieren, eine sogenannte «Motzzeit» mit ihnen zu vereinbaren und dem Kind nur dann zu helfen, wenn es die Hilfe annimmt. «Diese Kinder kommen einer Aufforderung eher nach, wenn sie zum richtigen Zeitpunkt gestellt ist, die Aufforderung für das gewünschte Verhalten beschreibt und kurz, klar und konsequent daherkommt», stellt Freuler fest. Sie empfiehlt eine Kontrolle und warnt vor dem Einlassen auf Machtkämpfe. Pausen während den Hausaufgaben können für das Kind mit einem Time Timer sichtbar gemacht werden und sollten unbedingt eingeschaltet werden, bevor das Kind zappelig ist, zu gähnen beginnt, unkonzentriert ist und viele Fehler macht, oder bevor es aus dem Fenster schaut und zu quengeln beginnt. Die Referentin empfiehlt: «Versuchen sie nicht, alles auf einmal zu erreichen, sondern konzentrieren sie sich auf einzelne Schwerpunkte.»

Werner Lenzin

Verschoben: Riklin & Schaub

Der Auftritt von Riklin & Schaub hätte am 12.12.2020 um 20.00 Uhr, im Sandbänkli stattgefunden.

Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie muss die Literaria leider auch den Anlass mit «Riklin & Schaub» am Samstag, 12. Dezember absagen. Mit der Einschränkung auf 50 Personen und den weiteren Massnahmen könnten die Künstler zwar in der Rosenstadt auftreten. Jedoch möchte der Vorstand der Literaria in der momentan unsicheren Situation ihre Verantwortung gegenüber den Besucherinnen und Besuchern wahrnehmen und der

eindringlichen Empfehlung des BAG nachkommen: «Bleiben Sie zu Hause!»

Verzicht auf Kultur

Es ist der Literaria bewusst, dass der Verzicht auf Kultur auf längere Zeit für viele von uns sehr einschneidend ist. Im Moment ist ein solcher jedoch sicher der beste Weg! Über ein neues Datum des Events mit Riklin & Schaub wird informiert, sobald

die Zeiten für solche Veranstaltungen wieder besser sind.

Bereits erstandene Tickets werden natürlich zurückerstattet.

Weitere Infos zum Programm der Literaria finden sich jeweils auf der Website www.literaria.ch, in den Gemeindeorganen und in der Tagespresse.

Martin Herzog, Literaria

MOBIL IN BISCHOF SZELL

Die ÖV-Preise bleiben stabil

Ab 13. Dezember 2020 gilt in der Schweiz der neue ÖV-Fahrplan 2021. Die gute Nachricht zum Fahrplanwechsel vorweg: Trotz Ertrags-einbussen verzichtet die ÖV-Branche auf eine generelle Preiserhöhung. Noch mehr gute Neuigkeiten gibt's für die jungen Fahrgäste: Auch unbegleitet reisen Kinder unter 6 Jahren gratis und unter 16 Jahren für maximal 19 Franken pro Tag. Das ist noch nicht alles. Mit dem neuen Fahrplan 2021 gehört der Nachtzuschlag der Vergangenheit an.

Zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember führen die Transportunternehmen und Tarifverbände in der Schweiz auch attraktive Sortimentsmassnahmen ein. Die Fahrgäste reisen also mit den Turbo Zügen und AOT-Bussen im Tarifverbund OSTWIND gewohnt bequem und bald noch vorteilhafter. Günstigere ÖV-Billette oder mehr eingeschlossene Leistungen gibt es insbesondere für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und für Hunde.

Attraktive ÖV-Wochenendangebote

Obwohl das Coronavirus im öffentlichen Verkehr hohe Umsatzeinbussen verursachte, verzichten die Anbieter darauf, die Fahrpreise zu erhöhen. Ganz im Gegenteil beschlossen sie Massnahmen, um das ÖV-Angebot noch attraktiver zu gestalten. So dürfen sich beispielsweise die Fahrgäste freuen, die gerne das Nachtnetz nutzen. Erstmals am 18. Dezember 2020, also am Wochenende nach dem Fahrplanwechsel, benötigen sie dafür nur noch ein gültiges Billett und müssen keinen Nachtzuschlag mehr lösen. Übri-

gens: Nicht aufgebrauchte Multi-Nachtzuschläge können am Bahnschalter zurückgegeben werden. Das Restguthaben wird pro rata ausbezahlt. Mehr Leistung fürs Geld erhalten die unter 25-Jährigen, die ein seven25-Abo besitzen. Ihr Abonnement wird bald samstags, sonntags und feiertags neu bis um 7 Uhr morgens gültig sein.

Kinder im ÖV unterwegs

Kinder unter 6 Jahren benötigen mit dem neuen Fahrplan 2021 auch unbegleitet kein Billett. Ebenso steht Kindern und Jugendlichen von 6 bis 15,99 Jahren die Kinder-Tageskarte für 19 Franken (2. Klasse) auch dann zur Verfügung, wenn sie unbegleitet unterwegs sind.

Neuer Hunde-Pass

Für Fahrgäste, die regelmässig mit ihrem Hund unterwegs sind, lohnt sich der Hunde-Pass. Er löst das bisherige Hunde-GA ab und wird anstatt wie bisher 805, neu nur noch 350 Franken kosten. Der Hunde-Pass ist gültig für einen Hund und einen bestimmten Halter beziehungsweise eine Halterin und wird auf deren SwissPass gespeichert.

Mit diesen und weiteren interessanten ÖV-Angeboten lässt es sich auf dem Streckennetz von Turbo, der Autokurse Oberthurgau und darüber hinaus also sparen beim Reisen. Ausserdem wählen die Fahrgäste bequem aus verschiedenen Möglichkeiten, wie sie ihr Billett gerne kaufen möchten. Mehr Informationen zum Ticketkauf finden Sie in der nebenstehenden Box.



Billette und Reiseinfos – schnell, einfach, flexibel

Lösen Sie Ihr Ticket bequem und mobil per App, erhalten Sie aktuelle Reiseinfos, oder kaufen Sie Ihr Abo direkt im Bus.



SBB-Mobile-App mit Reiseinfo

Mit über drei Millionen Kunden ist SBB Mobile die beliebteste ÖV-App der Schweiz. Die App bietet Ihnen eine einfache und personalisierte Fahrplan-Abfrage. Dabei reichen zwei Klicks für den Kauf eines Billetts. Ihre Abos hinterlegen Sie dazu ganz einfach auf dem SwissPass und zeigen sie bequem digital an. Mit SBB Mobile einfacher und schneller durch den Alltag. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Touch-Fahrplan – wischen statt schreiben
- digitaler Reisebegleiter mit Push-Benachrichtigungen (z. B. bei Verspätungen)
- Billette einfach und schnell kaufen
- EasyRide – das automatische Ticketing der SBB

Mehr Informationen: www.sbb.ch/mobile



Flexibel reisen mit der FAIRTIQ-App

Einfach einsteigen und abfahren. Die FAIRTIQ-App berechnet automatisch das günstigste Ticket für die gefahrene Strecke. Mehr Informationen: www.fairtiq.com



Neu: SwissPass im AOT-Bus

OSTWIND-Monatsabonnements sind seit 1. September 2020 ausschliesslich auf dem SwissPass erhältlich. Ihren persönlichen SwissPass erhalten Sie gratis an einer bedienten Verkaufsstelle.

Hier kaufen oder erneuern Sie Ihr OSTWIND-Monatsabo:

- an bedienten Verkaufsstellen
- an Automaten im OSTWIND-Verbundgebiet
- im AOT-Bus am Kassengerät: Legen Sie einfach Ihren SwissPass auf den Scanner und verlangen Sie vom Chauffeur Ihr gewünschtes Abo.



Der neue Fahrplan bringt attraktive Leistungen und stabile Preise - trotz Einbussen durch das Coronavirus. Bild: turbo

Home Office ohne Internet Unterbrüche und schnelles Streaming

Arbeiten Sie im Home-Office ohne Unterbrüche und geniessen Sie schnelle Streaming Unterhaltung. Ein Internet-Anschluss der TeleB nach Ihren Bedürfnissen sorgt für genügend Internet-Leistung.

Die Telekabel hat ihr Glasfaserkabelnetz mit Glas ausgebaut und wir können als einziger Anbieter flächendeckend auf unserem Netz folgende Internet Leistung anbieten – unabhängig wie weit Sie von unserer Zentrale entfernt sind:

Quickline Internet
S
100 Mbit/s
Geschwindigkeit

Quickline Internet
M
300 Mbit/s
Geschwindigkeit

Quickline Internet
L
720 Mbit/s
Geschwindigkeit

Als lokales Unternehmen versprechen wir nicht nur, wir liefern auch! Sollte unser Techniker bei Inbetriebnahme von Internet L nicht mind. 620 Mbit/s via LAN-Kabel über unsere Messeinrichtung erreichen, können Sie ohne weiteren Grund per sofort vom Vertrag zurücktreten.



AG wird mit der Mash Technologie eine optimale WLAN Abdeckung im ganzen Wohnbereich erreicht.

Zuerst testen – dann kaufen

Damit Sie sich von unserem WLAN System bei Ihnen vor Ort überzeugen können, bieten wir unseren Kunden die Geräte zum kostenlosen Test für 1 Woche ohne Kauf-Verpflichtung an. Zögern Sie nicht und rufen Sie uns unter der Telefonnummer 071 530 80 30 für ein Beratungsgespräch an. In unserem Shop (Telekabel Shop, Neugasse 1, Bischofszell) zeigen wir Ihnen gerne die Geräte vor Ort und beantworten dabei Ihre Fragen.

Bruno Müller, Geschäftsführer,
Telekabel

Optimale WLAN Abdeckung

Sind Sie unzufrieden mit dem WLAN-Empfang? Die Ursache liegt meist in der ungenügenden Abdeckung Ihres WLAN Routers. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz dort ein, wo es Ihnen bequem ist. Mit dem WLAN System der Telekabel Bischofszell

Anzeige

Das schlägt ein!

Jetzt am Bodensee.



Geschenkt
Smartphone
+ 1 Jahr TV-Abo

Jetzt zu Quickline wechseln.

Angebot gültig bis 31.12.2020. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Gültig für Neukunden und Quickline-Kunden mit Digitalanschluss (ohne Quickline-Abos), Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic, All-in-One Light und All-in-One XS bei Abschluss von Quickline Start für CHF 49.–/Monat und Quickline TV XS/S/M. Zzgl. einmalige Aktivierungsgebühr von CHF 79.–. Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline TV-Abos. Bei Abo-Abschluss entweder 1 iPhone SE mit 64 GB oder 1 Samsung Galaxy A71 mit 128 GB Dual-SIM gratis dazu (solange Vorrat, Lieferung nur in die Schweiz). Alle Preise inkl. MWST. Mehr Informationen auf quickline.ch

QLine Ostschweiz

QUICK LINE



Oswald

Gartenbau AG
Städelistrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen



Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



**Künzle Schreinerei AG
Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Ihr Partner für Metall- und Glasbau

www.lindermetallbau.ch

**LINDER
METALLBAU
&
SCHLOSSEREI**
9220 BISCHOFZELL
9246 NIEDERBÜREN



- ♦ Metallbauten
- ♦ Verglasungen
- ♦ Warenaufzüge
- ♦ Reparaturen
- ♦ Metalltreppen
- ♦ Metallgeländer
- ♦ Überdachungen
- ♦ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49
Fax +41 (0)71 422 36 38
Laagerstrasse 6

info@lindermetallbau.ch
www.lindermetallbau.ch
9220 Bischofszell



Rezept



Poulet-Pilz-Auflauf

Zutaten für 4 Personen

Auflauf

4	Schalotten
2	Zehen Knoblauch
16	Stiele Thymian
600 g	Kräuterseitlinge (kleine)
600 g	Pouletbrustfilets
4 EL	Rapsöl
Salz, Pfeffer	
120 g	Greyerzer (frisch gerieben)
6	Eier
4 TL	Senf
2 dl	Rahm

Salat

60 g	Haselnusskerne (in Blättchen)
200 g	Nüsslisalat
4 EL	Wein-Essig
2 TL	Senf
Salz, Piment oder Cayennepfeffer	
2	Eigelb (vom Auflauf)
6 EL	Rapsöl

Zubereitung

Schalotten und Knoblauch fein würfeln. Thymianblättchen abzupfen. Pilze putzen, Stiele in 1,5 cm grosse Stücke schneiden, Köpfe längs halbieren. Pouletbrüstli 2 cm gross würfeln.

Schalotten und Knoblauch in einer grossen Pfanne bei mittlerer Hitze andünsten. Pilze zugeben und 4 Minuten bei

starker Hitze braten. Pouletbrüstli und Thymian zugeben, 2 Minuten unter Rühren braten. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Hälfte der Hähnchen-Pilz-Mischung in eine ofenfeste Form geben. Mit der Hälfte vom Käse bestreuen und restliche Hähnchen-Pilz-Mischung darüber verteilen.

2 Eier trennen, die Eigelbe für den Salat beiseitestellen. Eiweiss, restliche Eier, 2 TL Senf und Rahm verquirlen, würzen. In der Form verteilen und mit dem restlichen Käse bestreuen. Im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad 25 bis 30 Minuten goldbraun überbacken.

Für den Salat die Haselnussblättchen in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten und auf einem Teller abkühlen lassen. Nüsslisalat putzen, waschen und trocken schleudern. Essig, 2 EL kaltes Wasser, Senf und je etwas Salz und Piment oder Cayennepfeffer verrühren. Die Eigelbe mit einem Schneebesen unterrühren und das Rapsöl unterschlagen. Auflauf auf einem Rost 15 Minuten ruhen lassen. Nüsslisalat mit der Sauce mischen, anschliessend Haselnussblättchen darüberstreuen und servieren.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Vergänglichkeit

Was wär, mein Gott,
wenn's morgen wär.
Im Heute liegt gefülltes Leben.
Die Blätter wiegen
auch nicht schwer
und fallen doch beim Schweben.

Was wär,
ich mein,
wenn's wirklich wär.
Dem ICH kommt kaum
was in die Quere.
Der Zeitpunkt ist nur selten fair.
Wer liebt,
erträgt das Schwere.

Es ist, nun ja,
es wird mal sein.
Vergänglichkeit liegt auf der Lauer.
Doch spricht der Berg
zum Kieselstein
von Grösse,
nicht von Dauer.

Was wär, mein Gott,
wenn's morgen wär.
Wenn wir,
die fahren,
plötzlich fahren.
Dann bleiben
auf dem Lebensteer
doch hoffentlich
die unsren Spuren.

CHRISTOPH SUTTER

Die Fasnachts-Vorfreude wird um ein Jahr verlängert

«Virus wüetet immer krasser. Sogar d’Fasnacht gheist is Wasser. Als Trost, ihr Lüt chönd mir eu säge: ihr dörfed jetzt scho Maske träge».

Zum ersten Mal hätte die Guggenmusik Chesselflicker die Bischofszeller Beizenfasnacht im nächsten Jahr organisiert, doch auch zum ersten Mal überhaupt, wird eine Beizenfasnacht in Bischofszell abgesagt. Die Gründe für diesen Entscheid sind wohl allen bekannt.

Zum letzten Mal hat die Guggenmusik Popularis dieses Jahr die Bischofszeller Beizenfasnacht organisiert. Damit diese Tradition weitergeführt werden kann, haben sich die Chesselflicker entschieden, diese in Zukunft weiterzuführen. Zusammen mit den Thurgeiern hätte man erneut ein Programm, bestehend aus Schnitzelbänken und Guggenmusik auf die Beine



stellen wollen. Die Weichen waren gestellt, die Ampeln standen auf grün und die Organisatoren waren in den Startlöchern. Doch dieses Jahr kam dann doch etwas anders als erwartet, und so soll die Bischofszeller Beizenfasnacht 2021 zum ersten Mal nicht stattfinden.

Wer die Guggenmusik Chesselflicker kennt, weiss, sollte die Situation es zulassen, sind sie auf jeden Fall für ein spontanes Platzkonzert bereit. Informationen diesbezüglich würden folgen.

Samuel Schöb

Anzeigen



Dezember 2020

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
06.12.20, 13.12.20,
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Sonntag, 20.12.2020 16.00 Uhr Familien-Weihnachtsfeier
(Infos bzgl. Schutzkonzept, Durchführung etc. werden auf der Homepage aufgeschaltet)

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:
Auf Grund der aktuellen Situation ist die Besucherzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.

Lifestream, jeweils Sonntag, ab 10.30 Uhr
Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
19.12.2020
Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
04.12.20, 11.12.20, 18.12.20

Bistrozyt
Bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Bischofszell

Mini Metzgete

Samstag 5. Dezember 2020 ab 11.00 Uhr
(Alles ein wenig kleiner und feiner mit Tellerservice)

Wichtig
Bitte um Reservation,
damit wir die Tische optimal planen können



Öffnungszeiten über die Festtage

24. – 26. Dezember 2020
Haben wir geöffnet
mit Speziellen Festtags Menüs

31. Dezember 2020
Silvesterabend ab 18.00 Uhr

Weitere Infos auf: www.restaurant-waldhof.ch

Herzlich willkommen

Restaurant Waldhof, Bischofszell Tel: 071 422 17 83



Kinderseite

STADTFUX

Falls nonig gfunde, het d Malie Fraefel mit äm Papi dä Stadtfux gfunde...

Liebe Malie

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!

Du darfst bei "Naturland Stei & Schmuck" im Güterschuppen am Bahnhof Bischofszell Stadt deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!
Schlaue Grüsse
Stadtfux Bischofszell



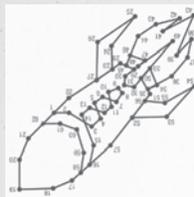
Kinder-Agenda

19. Dezember bis 3. Januar
Weihnachtsferien
Volksschulgemeinde



So löst du das Punkt zu Punkt-Rätsel:

Verbinde die Punkte von X bis Y, um das versteckte Bild erscheinen zu lassen.



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

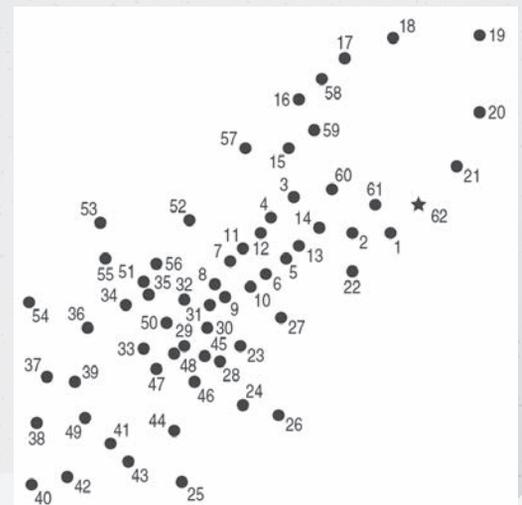
Der Preis wird vom Restaurant/
Bäckerei Schöffli, Halden
gespendet.

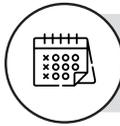
Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:



Papeterie
SAUDER GmbH





Kalender

1. Dez. 2020

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Rest. Eisenbahn
Seniorenmittagessen

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia (Vor Anmeldung)

19:30 – 21:00 Uhr, Monatsübung, Schulhaus
Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

19:30 – 21:00 Uhr, Samariter Jugend Übung,
Schulhaus Sandbänkli, Samariter Jugend-
gruppe Bischofszell

2. Dez. 2020

19:30 Uhr, Tauschtreff, Sittermühle, Verein
Stund um Stund Bischofszell und Umgebung

4. Dez. 2020

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-
Club Bischofszell

5. Dez. 2020

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-
Club Bischofszell

6. Dez. 2020

15:00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Mu-
seum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama
Bischofszell

16:00 – 18:00 Uhr, «Fenschterkonzärt – Musig
i dim Quartier», Gemeindegebiet Bischofs-
zell, Stadt Bischofszell

7. Dez. 2020

09:00 – 11:00 Uhr, SBB Schulung, Bürgersaal,
2.OG, Rathaus, Stadt Bischofszell

15:00 – 17:00 Uhr, SBB Schulung, Bürgersaal,
2.OG, Rathaus, Stadt Bischofszell

10. Dez. 2020

20:00 Uhr, Rechnungs- und Budgetversamm-
lung, Bitzihalle, Volksschulgemeinde Bischofs-
zell

11. Dez. 2020

09:45 – 11:15 Uhr, Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia (Vor Anmeldung)

12. Dez. 2020

Altpapiersammlung, Jungwacht Bischofszell

12. Dez. 2020

20:00 – 22:00 Uhr, Verschoben: Riklin &
Schaub, Aula Sandbänkli, Literaria Bischofs-
zell

14. Dez. 2020

19:30 – 23:30 Uhr, ABGESAGT: Leermondbar,
beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

15. Dez. 2020

14:00 – 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia (Vor Anmeldung)

16:30 – 19:30 Uhr, Blutspenden, Foyer Bitzi-
halle Bischofszell, Samariterverein Bischofs-
zell

16. Dez. 2020

ABGESAGT: 14:00 – 15:15 Uhr, Fidibus erzählt
das fantastische Märchen «de Froschkönig»,
Bitzihalle, Märchentheater Fidibus

19. Dez. 2020

20:00 Uhr, Xmas Party, Club House 46, Dark
Fighters MC Bischofszell

20. Dez. 2020

16:00 – 18:00 Uhr, «Fenschterkonzärt – Musig
i dim Quartier», Gemeindegebiet Bischofs-
zell, Stadt Bischofszell

24. Dez. 2020

15:00 Uhr, Krippenfeier, St. Pelagiuskirche,
Pastoralraum Bischofsberg

16:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Kom-
munion, St. Pelagiuskirche, Pastoralraum Bi-
schofsberg

17:10 – 18:00 Uhr, Domino Familiengottes-
dienst, Johanneskirche, Evangelische Kirch-
gemeinde Bischofszell-Hauptwil

22:30 – 23:30 Uhr, Christnachtfeier, Johan-
neskirche, Evangelische Kirchgemeinde Bi-
schofszell-Hauptwil

23:00 Uhr, Christmette, St. Pelagiuskirche,
Pastoralraum Bischofsberg

27. Dez. 2020

10:10 Uhr, Ökumenische Jahresschlussfeier,
Johanneskirche

30. Dez. 2020

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Voll-
mondbar Bischofszell

31. Dez. 2020

Bürgernutzen abholen, Foyer Rathaus, Bür-
gergemeinde Bischofszell

05:00 Uhr, Huldigung und Dankbarkeit, ab
Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

04:50 Uhr, Silvesterläuten beim Bogenturm,
Verkehrsverein Bischofszell

Anzeige



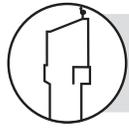
SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell

Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33

Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Evang. Kirchgemeinde

Verfolgte Christen ermutigen

Die Aktion «Weihnachten für alle» ist dieses Jahr Pate für die verfolgten Christen weltweit. 260'000 Menschen profitieren aktuell von der Hilfe durch «Open Doors».

Dunkle Wolken über dem Paradies

Paul und Regina klettern an Bord ihres Tauchbootes. Sie geniessen den lang ersehnten Urlaub auf einer der vielen Inseln der Malediven. Dass Abdul, der Bootsführer, nachdenklich und traurig ist, bemerkt die Gruppe nicht. Abdul ist einer der wenigen Christen in diesem Staat und von grossen Sorgen geplagt. Er darf seinen Glauben nicht öffentlich machen, weil Christen an Leib und Seele gefährdet sind.

Was ist Open Doors?

1955 bereiste Anne van der Bijl im Rahmen seines Studiums nach Polen. Er wurde auf die Lage der Christen aufmerksam, die aufgrund ihres Glaubens unter grosser Repression standen. Um aktiv gegen diesen Missstand zu arbeiten, gründete van der Bijl 1955 die Organisation «Open Doors». Aus diesem Ein-Mann-Dienst entwickelte sich das international tätige Hilfswerk Open Doors.

Wie hilft Open Doors heute?

Der Verein versucht mit seiner Arbeit, der garantierten Religionsfreiheit Geltung zu verschaffen. Zu den Zielen gehört die Stärkung der Kirche dort, wo sie verfolgt und unterdrückt wird. Das geschieht z.B. durch

- Lieferung und Druck von Bibeln und Schriften, christlichen Büchern und Unterrichtsmaterial für Sonntagschulen oder durch Einrichtung von Druckereien und Buchläden
- Schulungen von kirchlichen Mitarbeitern und Laien mit dem Schwerpunkt Theologie, sowie Seminare zur Vorbereitung auf Verfolgung, aber auch die Durchführung von Alphabetisierungskursen
- Hilfe zur Selbsthilfe für die Gründung von Kleinunternehmen und Sozialwerken

- Ganzheitliche Unterstützung durch geistliche und finanzielle Hilfen für Gemeinden, neue Christen, Gefangene und ihre Angehörigen sowie Familien von aufgrund ihres Glaubens ermordeter Christen
- Nothilfeprojekte wie die Soforthilfe und Lieferung von Hilfsgütern in Konfliktgebiete

Open Doors

In den Teilen der Welt, in denen Christen keiner Verfolgung ausgesetzt sind, informiert Open Doors die Kirche und die Öffentlichkeit über das Schicksal verfolgter Christen, fördert Gebetskampagnen, initiiert Petitionen für gefangene Christen und finanziert und koordiniert Hilfsprojekte. Hierbei gelte, so Open Doors, der biblische Grundsatz: «Wenn ein Glied leidet, leiden die anderen Glieder mit (1. Kor 12,26).» Die Kirchenvorsteherschaft und der Konvent danken herzlich für Ihre Unterstützung auf Postkonto 90-3851-7, IBAN CH48 0900 0000 9000 38517 der Evang. Kirchenpflege Bischofszell-Hauptwil, 9220 Bischofszell, Vermerk «Aktion Weihnachten für alle».

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Für das Team Evangelisation/Mission
Markus Hemmerle

Agenda Dezember 2020

06. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

13. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

20. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

24. Dezember

17.10 Uhr, Domino-Weihnachtsfeier, Johanneskirche
22.30 Uhr, Christnachtsfeier

25. Dezember

09.30 Uhr, Gemeindegottesdienst mit Abendmahl in Hauptwil (kein Livestream)

27. Dezember

10.10 Uhr, Ökumenische Jahresschlussfeier, Johanneskirche

Seniorenweihnacht fällt aus

Aufgrund der konstanten Unsicherheit und Gefahr durch Corona sowie der gegebenen Rahmenbedingungen hat sich das Seniorenteam entschlossen, den Weihnachts-Seniorenachmittag abzusagen. Wir wünschen allen trotzdem eine besinnliche Adventszeit.

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Damit Sie sicher am gewünschten Gottesdienst teilnehmen können, bitten wir Sie, sich bis am Sonntagmorgen um 08.00 Uhr auf www.internetkirche.ch anzumelden. Die Lage in der aktuellen Corona-Pandemie kann sich immer wieder ändern. Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen erhalten Sie über Telefon 071 422 28 18, via Mail über sekretariat@internetkirche.ch oder auf www.internetkirche.ch/coronavirus

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Adventskalendergeschichte

Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich in der Pelagiuskirche Bischofszell jeden Tag ein neues Fenster unseres Adventskalenders. Die ganze Geschichte ist bis zum 10. Januar 2021 zu besichtigen.

Die 24-teilige Geschichte «Ein Licht erstrahlt in Betlehem» von Franziska Heeb wird mit biblischen Figuren Schwarzenberg dargestellt. Die Figuren wurden mit Freiwilligen als Gemeinschaftswerk hergestellt. Der Adventskalender in der katholischen Kirche Bischofszell kann täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr besucht werden, ausser während der Gottesdienste und Feiern.

Der Adventskalender entstand zum Jubiläum der Vereinigung Kursleiterinnen biblischen Figuren Schwarzenberg. Unter dem Motto «ein Licht erstrahlt» werden in der ganzen Schweiz über 22 «Szenenbilder» mit biblischen Figuren dargestellt. Weitere Szenen in Schweden und Österreich (Infos unter: www.vkbfs.ch).



Die Gründerin der biblischen Figurenarbeit Schwester Anita Derungs aus dem Kloster Ilanz ist diesen Oktober im 100. Lebensjahr verstorben.

Franziska Heeb

Weihnachtsfeiern

Wegen der Personenbeschränkung in der Kirche, wurde das Programm für Weihnachten angepasst.

Auch für Gottesdienste und Feiern in den Kirchen gelten die Vorgaben des Bundes, wonach max. 50 Personen teilnehmen dürfen. Aus diesem Grund wurde das Programm für die Weihnachtsfeiertage angepasst. So stehen an Weihnachten zwei Angebote, für Kinder und ihre Familien, in Bischofszell zur Auswahl:

- eine «Krippenfeier» am Nachmittag für die kleinen Gäste, ohne Kommunionfeier, Beginn 15.00 Uhr
- eine «Familienweihnachtsfeier mit Kommunion», Beginn 16.30 Uhr

Für diese Feiern ist eine Anmeldung erforderlich. Ebenso ist für folgende Gottesdienste eine Anmeldung erforderlich:

- 24. Dezember, 23.00 Uhr, Mitternachtsmette, Pelagiuskirche Bischofszell

- 25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Pelagiuskirche Bischofszell

Für sämtliche Feiern werden die Anmeldungen bis Montag, 21. Dezember, wie folgt entgegengenommen: Telefon 071 422 15 80 oder E-Mail an info@pastoralraum-bischofsberg.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Kontakt

Pfarramt
Christoph Baumgartner
Telefon 071 422 23 01
christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat
Bea Vicentini
Telefon 071 420 97 68
bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

Agenda Dezember 2020

1.-25. Dezember

Krippenfiguren-Adventskalender in der Pelagiuskirche Bischofszell

1. Dezember

6.30 Uhr, Roratefeier, St. Pelagiberg
9.00 Uhr, Gottesdienst, Sitterdorf

2. Dezember

6.30 Uhr, Roratefeier, Bischofszell
19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch,
kath. Pfarreizentrum Sitterdorf

4. Dezember

18.30 Uhr, KAB-Adventsfeier, Pelagiuskirche

5. Dezember

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

6. Dezember

10.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

9. Dezember

7.00 Uhr, FG-Roratefeier, Bischofszell

10. Dezember

6.30 Uhr, Roratefeier, Sitterdorf

11. Dezember

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

12. Dezember

18.30 Uhr, Aktion 1-Mio-Sterne, Bischofszell
17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Michaelskapelle
18.00 Uhr, Gottesdienst, Sitterdorf

13. Dezember

7.30 Uhr, Familienroratefeier, Bischofszell
10.00 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf
17.00 Uhr, Versöhnungsfeier, Sitterdorf

16. Dezember

6.30 Uhr, Roratefeier, Hauptwil
14.00 Uhr, 60plus, Adventsfeier, Pelagiuskirche

19. Dezember

16.30 Uhr, Chrabbelfür, Bischofszell
18.00 Uhr, Gottesdienst, Sitterdorf

20. Dezember

10.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

24. Dezember

15.00 Uhr, 1. Familiengottesdienst, Sitterdorf
16.30 Uhr, 2. Familiengottesdienst, Sitterdorf
15.00 Uhr, Krippenfeier, Bischofszell
16.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunion, Bischofszell
21.00 Uhr, Christmette, St. Pelagiberg
23.00 Uhr, Christmette, Bischofszell,
anschl. Weihnachtspunsch

25. Dezember

10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst,
Bischofszell

26. Dezember

8.30 Uhr, Gottesdienst zum Stefanstag,
Hauptwil
10.00 Uhr, Gottesdienst zum Stefanstag,
Weinsegnung, Sitterdorf
17.45 Uhr, Italienergottesdienst, Bischofszell

27. Dezember

10.00 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf
10.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

Aufgrund der aktuell unsicheren Lage sind Anpassungen im Programm möglich. Beachten Sie den Veranstaltungskalender sowie die Rubrik «Gottesdienste» auf unserer Homepage: www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Schule und Corona

Die Situation rund um Corona erfordert auch an den Schulen von allen Beteiligten ein hohes Mass an Disziplin, Rücksicht, Respekt, Flexibilität und vor allem auch viel Zuversicht und das Vertrauen in jene, welche an der Front versuchen, die Situation zu verbessern.



Corona-Plakate prägen momentan den Aushang im Bruggfeld.

Nach dem wochenlangen Lockdown mit Fernunterricht an den Thurgauer Schulen im Frühling ist auch bei uns vorübergehend ein wenig Ruhe eingeleitet. Die Sommerferien konnten zu Hause, in der Schweiz oder im nahen Ausland trotz allem genossen

werden. Eine Corona-Welle konnte nach den Ferien nicht festgestellt werden. Jedoch gab es dann bald erste Warnzeichen, dass doch noch nicht alles überstanden war. Auch wir im Bruggfeld haben erfahren, was es heisst, wenn das Virus in direkter Nähe ist. Die Massnahmen haben dann vor allem die Erwachsenen getroffen.

Zweispuriger Unterricht

Mit den nahenden Herbstferien konnte wieder etwas «durchgeschnauft» werden. Nach der schulischen Pause vermehrten sich aber Abwesenheiten von Schülerinnen und Schülern – meistens aufgrund von Quarantäneverordnungen, wenn Personen im nahen Umfeld erkrankt waren. Manche Lehrperson unterrichtet seit einiger Zeit zweispurig: Es ist die Klasse vor Ort im Normalmodus und es sind vereinzelt Jugendliche, welche zu Hause im Fernunterricht mitgenommen werden. Sind wir froh, haben wir alle im Frühjahr vieles in Bezug auf IT-Mittel gezwungenermassen dazu gelernt, sind wir froh, sind unsere Lehrpersonen so flexibel und scheuen keinen Mehraufwand!

Frische Luft trotz Maskenpflicht

Mit der aktuellen Massnahme einer Maskenpflicht ab der Sekundarstufe wurde die Situation in den Innenräumen der Schulen verschärft. Jedoch gehen die Jugendlichen zum grossen Teil Vorbildlich mit der ungewohnten und natürlich etwas unangenehmen Situation um. Als Schulleiter kann ich allen Eltern garantieren, dass wir unser Möglichstes tun, nicht nur die Massnahmen nach kantonalen Richtlinien umzusetzen, sondern den Schülerinnen und Schülern jederzeit auch die Möglichkeit zu geben, zur notwendigen frischen Luft zu kommen – sei dies in kurzen Lüftungspausen, in Lektionen-Wechseln, der grossen Pause oder bei Bedarf auch spontan.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und sind überzeugt, mit dem Einhalten der Anweisungen auch einen Beitrag zur Reduktion der Fallzahlen zu leisten. Denn für die Schulen soll der sonst wichtige Slogan verhindert werden: «Bleibt zu Hause!»

Martin Herzog, Schulleiter

Budget 2021 - Volksschulgemeinde

Das Budget der Volksschulgemeinde wurde von der Behörde verabschiedet.

Es sieht bei einem Aufwand von CHF 24.6 Mio. und einem Ertrag von CHF 23.7 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 955'000 vor. Die detaillierte Botschaft ist auf der Webseite der VSG Bischofszell aufgeschaltet.

Die Investitionsrechnung im 2021 sieht Aufwendungen von CHF 1.7 Mio. vor. Darin enthalten sind CHF 800'000 für den Ersatzneubau Nord, CHF 700'000 für Kenzenau sowie CHF 50'000 als Planungskosten für die Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut. Zu den Investitionen gemäss der langjährigen Planung kommt zusätzlich das Schulhaus Hoffnungsgut mit CHF 50'000 hinzu. Der Brandschutz des Schulhauses muss ertüchtigt werden. Für die Bibliothek sind CHF 100'000 als Beitrag zur Einrichtung vorgesehen.

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung

Wegweiser zur Erkennung von Fähigkeiten

An der dritten und letzten Veranstaltung der Elternschule dieses Jahres sprach Erwachsenenbildner und Dozent der Pädagogischen Hochschule Chur, Reto Cadosch, darüber, dass jedes Kind seine starken Seiten hat.

«Elternbildung ist immer eine Selbstreflexion und es gibt kein Kind ohne starke Seite», begrüsst Reto Cadosch die knapp 50 Zuhörerinnen und Zuhörer in der Sandbänkli-Aula. Er unterstrich die Wichtigkeit des Selbstwertgefühls und startete auf seine Entdeckungsreise durch die Stärken mit dieser Thematik. «Das Selbst-Wert-Gefühl setzt sich aus dem Selbstvertrauen und der Selbstachtung zusammen und die Kinder bauen ihr Wohlbefinden und ihr Selbstwertgefühl auf ihren Stärken auf», erklärte der Referent. Gemäss seinen Erfahrungen ist ein Kind dann zufrieden und fühlt sich gut, wenn die Leistungen seinen psychischen und körperlichen Möglichkeiten entsprechen. Das Selbst-Wert-Gefühl bezeichnete er als das beste Fundament für das Lernen und es ist entscheidend für die Qualität des Lebensgefühls. Es ist gemäss Cadosch aber auch hilfreich für eine harmonische Beziehung und notwendig, um schwierige Situationen zu meistern und es gilt der Grundsatz in der Erziehung: «Ich wachse nicht, indem ich kriege was ich will – ich wachse, indem ich gesehen werde.»

Kind in seinen Stärken stärken

Der Erwachsenenbildner zeigte auf, dass sich die acht Intelligenzen wie folgt zusammensetzen: Sprachlich, mathematisch-logisch, visuell-räumlich, musikalisch, interpersonell, intrapersonell, naturverbunden



Reto Cadosch weist hin auf die acht Intelligenzen und deren Bedeutung für die Stärken eines Kindes.

und körperlich-kinästhetisch. Lernen für die Zukunft heisst für Cadosch, dem Schüler ein vernetztes Denken und Lernen beizubringen und er hält fest: «Es gilt das Kind in seinen Stärken zu stärken und ihm die Bewusstheit zu geben, dass es hier seinen Willen holen kann, um an den Schwächen zu arbeiten.» Es ist nicht nur der Intel-

ligenzquotient der im Leben zählt, sondern auch die emotionale Intelligenz, hielt Cadosch fest und forderte die Eltern auf: «Entdecken sie die individuellen Stärken ihres Kindes.»

Werner Lenzin

Anzeige

Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken

Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So 13–17 Uhr
 Freie Strasse 24 / Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau 



LichtBlicke

Advent- und Weihnachtszeit sind oft eine schwierige Zeit für Familien, Alleinstehende, Senioren und Kranke. In unsere Gesellschaft sind alle jene Schwächeren in Notsituationen besonders betroffen.

Einige LichtBlicke möchte der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell all jenen schenken! Mit unserer Aktion «LichtBli-



cke» wollen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und helfende Unterstützung bieten.

Vom 24. November bis 24. Dezember steht unser Briefkasten «LichtBlicke» vor dem Bogenturm. Jedes Anliegen werden wir mit grösster Diskretion vertraulich behandeln und beantworten. Fassen Sie Mut und schreiben uns Ihr Anliegen auf beiliegendem Talon, den Talon können Sie in unseren Briefkasten «LichtBlicke» einwerfen oder per Post senden an den Gemeinnützigen Frauenverein, 9220 Bischofszell.

Doris Gremminger, Präsidentin

Herbstsammlung

Pro Senectute Thurgau sagt Danke.

Die Bevölkerung der Gemeinde Bischofszell hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die vielen fleissigen SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau, Ortsvertretung Annemarie Sutter, Rosmarie Kägi und ehemalige Ortsvertretung Annelies Biedermann.

Kathrin Pfister, Pro Senectute

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung kann wegen der aktuellen Corona Situation nur auf Voranmeldung besucht werden. Es findet zur Zeit keine offene Beratung statt.

Terminvereinbarungen sind telefonisch oder schriftlich möglich.

Mütter- und Väterberatung: conex familia, Claudia König, 8580 Amriswil, Telefon 071 411 00 01 | mvb@conexfamilia.ch

Anzeigen



Storen Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Sonnen / Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfaltläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

Geschäftsräume gesucht

Geschäftsräume 80 -150 qm in Bischofszell, möglichst EG mit Schaufenster gesucht.

Telefon 079 320 58 48

BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell

TKL
Tierklinik Lindenhof

Unser Team ist für Ihre Lieblinge da!

Oberegg (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71
Romanshorn: Tel. 071 463 35 44
www.tierklinik-lindenhof.ch

Landi
OBERTHURGAU AG
Steineloh • Bischofszell • Märwil
www.landioberthurgau.ch

Wir sagen Danke!

Geschätzte Kundinnen, Geschätzte Kunden

In dieser schwierigen Zeit ist das regionale Gewerbe besonders herausgefordert. Daher möchten wir uns für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es freut uns sehr, wenn wir Sie in unseren Läden begrüßen dürfen.

Ihr LANDI Oberthurgau-Team

Wegen Inventur geschlossen:

Bischofszell:	Montag,	4.1.2021
Steineloh:	Dienstag,	5.1.2021
LAVEBA Shop:	Mittwoch,	6.1.2021
		9.30 – 12.00 Uhr

Rugglishueber **CHRISTBAUM-VERKAUF**

12.-24. Dezember 2020 täglich von 8:00-18:00 Uhr
Rugglishueb - Hauptwil

FRISCH geschnittene Schweizer Christbäume - diverse Sorten

NEU !
SELBER AUSSUCHEN
UND SCHNEIDEN
NUR AM SO.
13. DEZEMBER

IG Suisse
Christbaum

CORONA-SPECIAL Raclettekäse - diverse Sorten - jetzt vorbestellen
beim Christbaumkauf abholen & zuhause geniessen.

Fam. Wohlwend & Fam. Bühler 071 420 96 41 | 079 481 43 29 | rugglishueber@hotmail.com